

de Wisliger

DAS MITTEILUNGSBLATT DER  GEMEINDE WEISSLINGEN

GZA 8484 Weisslingen
Oktober 2024 | NR. 1289

13

Viel mehr als eine Sitzgelegenheit

Das neue Bänkli «Wie geht's dir» soll ein Ort sein, wo man sich hilft und ins Gespräch kommt.

14

Tatort Lendikerstrasse

Die Sekundarschule organisierte einen Projektmorgen zum Thema Verkehrssicherheit.

20

Übertritt der kath. Kirchgemeinde

Die Kirchgemeindeversammlungen haben den Übertrittsverträgen nach Diskussionen zugestimmt.

26

Jubiläums-Turnfahrt nach München

Die dreitägige Turnfahrt zum 70-Jahre Jubiläum des MTV führte in die bayrische Landeshauptstadt.

30

Chömed all is Wisleyland

Grimmer Filmabend im Ortsmuseum Weisslingen: Freilichtaufführung vom Juli 1989

36

Portrait

In Regula Peters grossem Herzen hat Vieles Platz: Die Liebe zur Musik, zu ihrer Familie und vieles mehr.



Thomas Aeschbacher, Geschäftsführer des Wisliger Märts. Mit der Sanierung der Innenräume steht ihm ein echter Hosenlupf bevor.

«Der Wisliger Märt wird sich auch mit dem Umbau weiterhin treu bleiben»

(sil) Vor Kurzem wurde die neue Photovoltaikanlage auf dem Dach des Wisliger Märts in Betrieb genommen. Damit sind die Umbauarbeiten jedoch nicht abgeschlossen, sondern haben eigentlich eben erst begonnen. Nun steht eine umfangreiche Sanierung der gesamten Innenräume und der Technik an. Geschäftsführer Thomas Aeschbacher erklärt im Gespräch, wie er sich den neuen Wisliger Märt vorstellt und mit welchen Einschränkungen die Kundinnen und Kunden rechnen müssen.

Die Gerüste rund um den Wisliger Märt sind verschwunden...

Thomas Aeschbacher: Das stimmt – zum Glück! Wir konnten die Sanierungsarbeiten

am Dach sowie den Einbau der PV-Anlage termingerecht abschliessen und die Anlage liefert bereits den ersten Strom. Wir sind nun gespannt, wie viel Strom wir auf

unserem Dach produzieren können. Insgesamt rechnen wir mit rund 60 Prozent des Bedarfs, den wir nun selber abdecken können – das hängt aber sicherlich von der jeweiligen Jahreszeit ab. Wir haben die Anlage so gebaut, dass wir sie auch noch erweitern könnten.

Durch das Baugerüst gingen vorübergehend viele Parkplätze verloren – wie ist die Kundschaft mit diesem Umstand umgegangen?

Wir wussten schon im Vorfeld, dass es durch die Bauarbeiten zu Platzeinschränkungen kommen würde, und haben unser Dach deshalb bewusst während den Sommerferien saniert, weil dann erwartungsgemäss weniger Kundschaft betroffen sein würde. Trotzdem wurde es teils wirklich eng auf dem Gelände – dies besonders, wenn Lastwagen mit Lieferungen für den Laden abgeladen werden mussten und die Zufahrten somit unpassierbar wurden.

Insgesamt fehlten uns während der Bau-phase 10 Kundenparkplätze. Natürlich hätten wir den vorsorglich abgesperrten Bereich vor dem Laden zum Parkieren freigeben können – das haben wir jedoch aus Sicherheitsgründen bewusst nicht getan. Die Kundinnen und Kunden haben durchwegs verständnisvoll reagiert – wir haben aber schon auch gespürt, dass der Laden weniger frequentiert wurde. Einige Kunden sind sicherlich während dem

Umbau auf andere Einkaufsmöglichkeiten ausgewichen, um sich nicht mühsam einen Parkplatz suchen zu müssen – das lässt sich nicht verhindern. Ich persönlich bin froh, dass das Gerüst nun abgebaut werden konnte und der Betrieb wieder in geordneten Bahnen laufen kann. Was mich wirklich sehr freut, sind die positiven Rückmeldungen der Kundinnen und Kunden, die Freude haben am neuen Dach. Sie finden, dass wir gute Arbeit geleistet haben und dass das Dach sehr schön geworden ist.

Die Sanierung des Daches war aufwendig und sorgte für Einschränkungen – das war aber eigentlich erst der Anfang oder?

Das stimmt, die Dachsanierung war gewissermassen eine Generalprobe, denn im nächsten Sommer werden wir das Gebäudeinnere sanieren und die gesamte Kühltechnik ersetzen. Damit steht uns ein echter Hosenlupf bevor.

Warum wurde das Dach vorgezogen?

Das haben uns auch einige Kundinnen und Kunden gefragt. Uns war es wichtig, zuerst die Gebäudehülle instand zu stellen, bevor wir mit dem Umbau im Innern beginnen. Zudem haben wir dank der vorgezogenen Dachsanierung die Baugerüstphase nun schon hinter uns.

Wieso wird der Wisliger Märt gerade jetzt umgebaut?

Wir wussten schon lange, dass eine umfassende Sanierung der Innenräume nötig sein würde – nun lässt sich das Projekt aber nicht mehr länger aufschieben und deshalb haben wir uns dazu entschlossen, die Arbeiten während den Sommermonaten 2025 auszuführen. Der Wisliger Märt wurde letztmals im Jahr 2006 renoviert, gewisse Kühlräume stammen sogar aus dem Jahr 1988. Wir haben zwar laufend in die Technik investiert und darauf geachtet, dass die Maschinen bestens im Schuss sind – inzwischen genügen sie den Anforderungen in Sachen Energieeffizienz und auch den gesetzlichen Vorschriften aber definitiv nicht mehr. In den letzten Jahren ist es zudem zunehmend schwieriger geworden, für die betagten Anlagen überhaupt noch Ersatzteile aufzutreiben – damit steigt das Risiko eines Ausfalls natürlich Tag für Tag, und diese Situation ist für uns auf Dauer untragbar.

Kann sich die Wisligzäller Genossenschaft eine solch umfassende Sanierung leisten?

Das ist mit ein Grund, warum wir mit dem Bauprojekt so lange zugewartet haben: Uns ist es sehr wichtig, dass wir die Kosten möglichst selber tragen können und uns nicht allzu hoch verschulden müssen. Wir konnten in den letzten Jahren entsprechende Rücklagen bilden und sind deshalb nun in einer sehr guten Lage.



Die Baugerüste sind verschwunden: Blick auf das frisch renovierte Dach des Wisliger Märt mit der neuen PV-Anlage.

Du hast vorhin gesagt, dass nicht nur die Kühltechnik, sondern auch das Ladeninnere umgebaut werden. Was ist da genau geplant?

Ganz genau geplant ist noch nichts. Wir befinden uns noch in der Planungsphase, haben aber natürlich unsere Vorstellungen, wie wir den neuen Wisliger Märt gerne gestalten möchten. Ganz wichtig ist uns, die Bedürfnisse unsere Kundinnen und Kunden und natürlich auch die von unserem Team noch besser abdecken zu können. Was ich jetzt schon sagen kann: Die Frische wird noch mehr im Mittelpunkt stehen und der Laden wird modern, hell und freundlich ausgebaut. Die vorhandenen Theken für Käse, Brot und auch die Metzgerei werden angepasst und ein neues Gesicht erhalten. Grundsätzlich wird sich der Wisliger Märt auch nach dem Umbau selber treu bleiben. Wer uns kennt, weiss aber, dass wir sicherlich mit ein paar Neuheiten aufwarten werden. Allzuviel möchte ich noch gar nicht verraten, die Kundinnen und Kunden dürfen aber durchaus gespannt sein, was sie erwartet.

Kannst Du uns wirklich noch gar nichts verraten zum neuen Wisliger Märt?

(Lacht) Ein paar Details kann ich schon bekannt geben. So werden wir zum Beispiel den Bodenbelag und auch alle Regale ersetzen und die Postfiliale anders einrichten. Diese wurde damals ja einfach in den bestehenden Laden eingebaut und da gibt es aus unserer Sicht grosses Optimierungspotenzial. Geplant ist zudem, die Recyclingstation gleich beim Eingang «verschwinden zu lassen». Unsere Kundinnen und Kunden werden auch weiterhin die gleichen Recyclingmöglichkeiten vorfinden, diese werden aber viel weniger dominant sein als heute. Mehr möchte ich aber wirklich noch nicht sagen – nur schon, weil wir selbst uns zuerst darüber klar werden müssen, welche Ideen wir wirklich umsetzen können. Was jedoch sicher ist: Es wird weder beim Personal noch bei unserer Ausrichtung oder beim Sortiment grössere Anpassungen geben. Wisliger Märt bleibt Wisliger Märt.

Wie geht es nun weiter?

Im Moment sind wir an der Detailplanung für den Umbau, und da gibt es natürlich vieles, worüber wir zuerst diskutieren wollen. Was genau sind die Bedürfnisse? Was wäre «Nice to have», ist aber nicht finanzierbar? Wo soll der Wisliger Märt in zehn Jahren stehen? Hier gilt es langfristig zu planen – der Laden soll nach dem Umbau wieder viele Jahre lang ohne weitere Investitionen funktionieren.

Wird der Laden während dem Umbau geschlossen?

Eine Schliessung könnten wir uns nicht leisten, deshalb wird der Laden während dem laufenden Betrieb umgebaut. Das bringt verschiedene Herausforderungen mit sich, ist aber immer noch besser, als die Türen ganz dichtzumachen. Geplant ist, zuerst die Arbeiten an der Technik vorzunehmen, die das Tagesgeschäft nicht tangieren. In einem zweiten Schritt wird dann das Ladeninnere saniert – hierfür werden wir in zwei Etappen arbeiten. Zuerst wird der hintere Bereich des Wisliger Märt abgetrennt und umgebaut, während der vordere Bereich wie gewohnt für die Kundinnen und Kunden geöffnet bleibt. In einem letzten Schritt folgt dann der Umbau des vorderen Bereichs – während dieser Zeit ist dann der neue Teil bereits für den Verkauf geöffnet.

Wir sind darum bemüht, die Einschränkungen für die Kundschaft so gering wie möglich zu halten. Es soll auch keine grösseren Abstriche beim Sortiment geben während der Bauzeit – wir werden aber sicherlich weniger am Lager halten. Zum Glück sind die Räumlichkeiten des Wisliger Märts ziemlich gross, sodass wir genügend Platz haben, um auch auf einem viel kleineren Raum einen funktionierenden Betrieb zu garantieren.

Trotzdem wird die Bauzeit einiges an Flexibilität verlangen – und dies nicht nur von den Kundinnen und Kunden, sondern vor allem auch von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Ist die Landi auch vom Umbau betroffen?

Nein, die Landi wird nicht umgebaut und bleibt während der gesamten Bauzeit wie gewohnt geöffnet.

Was wünschst Du Dir für den bevorstehenden Umbau?

Dass er unfallfrei und ohne Nebengeräusche über die Bühne geht und dass wir den vorgesehenen Zeitplan einhalten können. Ich hoffe zudem, dass sich die Kundinnen und Kunden durch den Umbau nicht vergraulen lassen, sondern weiterhin bei uns einkaufen. Für uns ist es natürlich immens wichtig, dass wir den Umsatz so gut wie möglich halten können.

Für die Zeit nach der Neueröffnung wünsche ich mir, dass der Laden genau dem entspricht, was wir uns vorstellen und dass wir alle viele Jahre lang Freude an unserem Wisliger Märt haben. Natürlich wäre es auch schön, wenn durch den Umbau ein paar neue Kundinnen und Kunden gewonnen werden könnten. Grundsätzlich sind wir aber schon zufrieden, wenn wir unsere vielen treuen Kundinnen und Kunden behalten dürfen.

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Vielleicht ist Ihnen das neue gelbe Sitzbänkli vor der Kita auch schon aufgefallen. Seit Ende September steht es da und lädt zum gemütlichen Verweilen ein. Auf der Rückenlehne steht in grossen Buchstaben: «Wie geht's dir?» – und diese Frage ist Programm. Denn das neue Bänkli ist keineswegs nur als Sitzgelegenheit gedacht, sondern soll vielmehr auch einen Denkanstoss vermitteln und bestensfalls sogar zu einem echten Umdenken führen.

Wie man es auch dreht und wendet: Unsere Welt ist kälter geworden. Wir reden weniger miteinander, sind mehr auf unseren eigenen Vorteil bedacht und obwohl uns heute eigentlich viel mehr Kommunikationskanäle zur Verfügung stehen würden, leben doch immer mehr Menschen in vollkommener Einsamkeit – und das mitten unter uns. Ein simples «Wie geht's dir?» könnte so viel verändern – wenn wir denn bereit dazu wären, unserem Gegenüber echte Aufmerksamkeit zu schenken.

Bei der Einweihung des neuen Bänkli hat sich der Wisliger Gemeinderat Markus Moser mit einer eindrücklichen Rede zum Thema Gemeinschaft geäussert. Einsamkeit ist nämlich nichts, was nur in Grossstädten vorkommt. Sie passiert auch hier im Dorf, wo doch eigentlich fast alle einander kennen. Das hat mir nur ein paar Tage vorher auch jemand anderes gesagt: Und zwar Regula Peter, meine Gesprächspartnerin für das Portrait auf der letzten Seite. Auch ihr brennt die zunehmende Sprachlosigkeit auf der Seele und sie appelliert dafür, dass wir einander endlich wieder besser zuhören.

Eigentlich ist es ja traurig, dass ein gelbes Bänkli als Mahnmal aufgestellt werden muss, um die Menschen wachzurütteln. Wenn es aber hilft und wir uns gegenseitig wieder etwas näherkommen, dann hat sich der Aufwand wohl mehr als gelohnt.

Sina Lüthi

Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

Budget 2025

Der Gemeinderat hat zuhanden der Gemeindeversammlung das Budget 2025 verabschiedet. Dieses weist einen Ertrag CHF 31.475 Mio. und Ausgaben von CHF 25.075 Mio. aus, was einen Ertragsüberschuss von CHF 6.4 Mio. (2024 CHF 0.695 Mio.) ergibt. Der Überschuss resultiert, vorbehaltlich der Zustimmung Gemeindeversammlung bzw. Urnenabstimmung, aus dem Verkauf von vier Liegenschaften im Zusammenhang mit dem Bau des neuen Kindergartens. Ohne diese a. o. Einnahmen ergibt sich ein Ertragsüberschuss von CHF 0.34 Mio. aus operativer Tätigkeit. Für 2025 sind Investitionen von CHF 5.065 Mio. (CHF 6.265 Mio.) vorgesehen. Der Steuerfuss verbleibt bei 116 %.

Bibliotheksreglement

Damit die Leistungen und die damit zusammenhängende Finanzierung der Schul- und Gemeindebibliothek rechtlich gesichert sind, hat der Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung das neue Bibliotheksreglement verabschiedet. Dieses legt die Grundzüge der Leistungen, Organisation sowie die Zusammenarbeit mit der Gemeinde fest. Zudem berücksichtigt es auch pädagogisch orientierte Leistungen.

Ingenieurarbeiten Hochbau

Die Gemeinde Weisslingen lässt zahlreiche Leistungen im Baubewilligungsverfahren extern erbringen, aktuell durch die Geoinfra AG. Diese Leistungen sind regelmässig auszuschreiben. Die Ausschreibung wurde durch ein externes Büro begleitet und die Ausschreibung erfolgte im offenen Verfahren. Innert Frist gingen drei Angebote ein: Geoinfra AG, Gossweiler Ingenieure AG, Ingesa AG. Die Offerten wurden minutiös geprüft und die Bewerbenden wurden zudem zu einem Präsentationsgespräch eingeladen. Nach der Auswertung der quantitativen und qualitativen Kriterien hat der Gemeinderat den Zuschlag an die Firma Geoinfra AG, Kempthal, erteilt.

Geschäftsreglement Gemeinderat

Nach über 24 Jahren musste das Geschäftsreglement des Gemeinderats totalrevidiert werden. Diese Ordnung war geprägt aus einer Zeit, als die Geschäfte und die Gemeinderatssitzungen (GRS) von Papierakten dominiert wurden und somit auch die Verfahren bestimmten. Seit 2019 setzt die Gemeindeverwaltung die Fachapplikation eGeKo ein, in der sowohl alle Geschäfte als auch die Behördensitzungen elektronisch

geführt werden. Deren Sitzungen erfolgen praktisch papierlos. Des Weiteren ist seit 2019 ein neues Organisationsreglement in Kraft, das 2022 eine grössere Teilrevision erfuhr, ausgelöst durch eine Organisationsanalyse. Aufgrund dessen wurden die Struktur der Gemeindeverwaltung und verschiedene Prozesse erneuert und angepasst. Zu guter Letzt hat die digitale Transformation der letzten zehn Jahre die Gemeinde und ihre heutige Leistungserbringung wesentlich verändert. All diese Faktoren führten dazu, dass ein neues Geschäftsreglement erstellt werden musste, welches die heutigen Gegebenheiten berücksichtigt und die bereits implementierten Prozesse abbildet. Das neue Geschäftsreglement tritt per sofort in Kraft und ist auf der Website der Gemeinde unter der systematischen Rechtssammlung abrufbar.

Ferner hat der Gemeinderat...

... die Veranlagungsentscheide für Grundstückgewinnsteuern über total CHF 646'156.90 genehmigt;

... die Kompetenzen hinsichtlich der Weiterführung von Alimentenbevorschussungen neu geregelt;

... Arber Rexhaj, geboren am 29. September 1996 in Uzwil SG, aus Kosovo, ledig, Service Engineer, das Gemeindebürgerrecht erteilt;

... Astrid Schöni-Graf, Gemeinwesenberaterin Pro Senectute, Dettenriederstrasse 28, 8484 Weisslingen, in stiller Wahl als

Herzliches Beileid

Am 8. September ist gestorben

Lilly Frischknecht

geb. 26.03.1952

von Schwellbrunn AR, verheiratet
wohnhaft gewesen Oberhof 19

Am 10. September ist gestorben

Maria Girola-Marcon

geb. 08.03.1934

von Weisslingen ZH
verheiratet
wohnhaft gewesen Grabenwiese 69

Am 11. September ist gestorben

Alfons Casutt

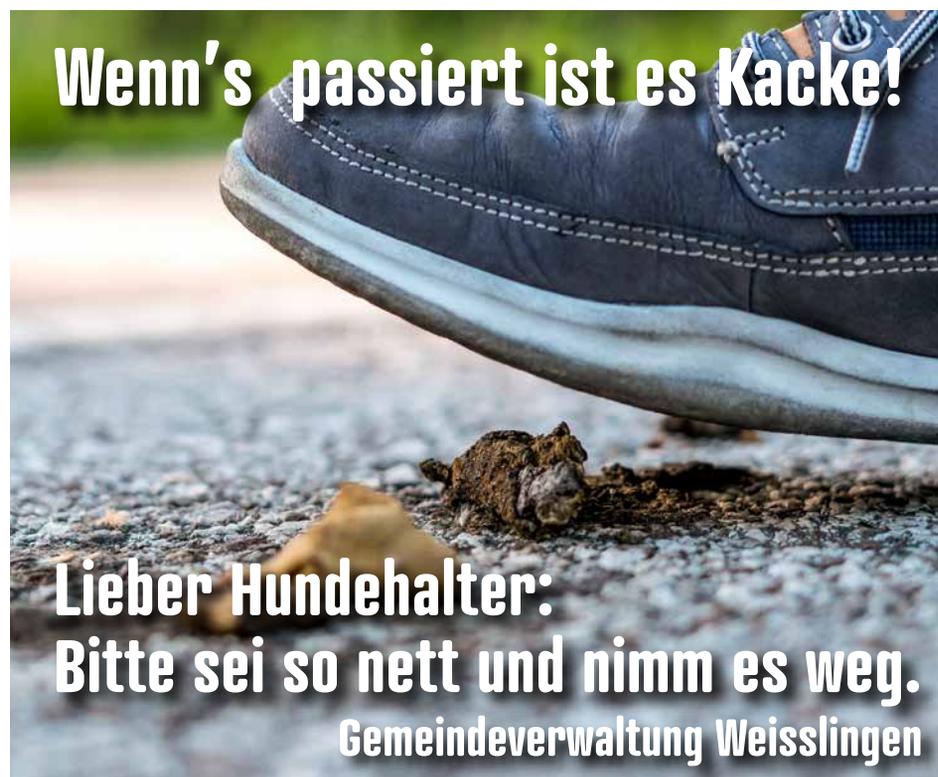
geb. 24.11.1940

von Vals GR
wohnhaft gewesen Rainstrasse 6

Ersatzmitglied der evangelisch-reformierten Kirchenpflege für den Rest der Amtsdauer 2022-2026 als gewählt erklärt;

... weitere Arbeiten im Zusammenhang mit dem Neubau des Dorfkindergartens im Umfang von CHF 195'988 inkl. MWST vergeben.

Silvano Castioni Gemeindeschreiber



Ein herzliches Willkommen in Wislig

(sil) Anfang September war es wieder so weit: Die Gemeinde lud alle in den letzten zwei Jahren neu Zugezogenen zum traditionellen Neuzuzügerabend ein. Viele Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger folgten der Einladung und verbrachten einen vergnügten Abend bei strahlend schönem Spätsommerwetter auf dem Nägelihof. Dieses Jahr waren auch viele Vertreterinnen und Vertreter der Wisliger Vereine und des Gewebes vor Ort und präsentierten ihre Angebote.

Der Wisliger Neuzuzügeranlass findet alle zwei Jahre statt und wird jeweils vom Gemeindeverein organisiert. Nachdem bereits die letzte Durchführung auf dem Nägelihof sehr grossen Anklang gefunden hatte, wurde auch die diesjährige Ausgabe wieder bei der Familie Nägeli auf ihrem Landwirtschaftsbetrieb veranstaltet.

Rund 340 Personen haben in den letzten zwei Jahren Wislig als neuen Wohnort gewählt – insgesamt 84 Kinder und Erwachsene folgten der Einladung der Gemeinde und nahmen den Weg hinauf zum Nägelihof unter die Füsse.

Eine gute Möglichkeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen

Eröffnet wurde der Anlass von einem kleinen Platzkonzert der Guggenmusik Glunggephoniker, die die neuen Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner auf ihre ganz eigene Art und Weise mit fetziger Musik und lauten Trommeln im Dorf willkommen hiess. Anschliessend richtete sich Gemeindepräsident Pascal Martin in einer kurzen und gewohnt launigen Rede an die Anwesenden und begrüusste sie auch

im Namen des vollständig anwesenden Gemeinderates herzlich an ihrem neuen Wohnort. «Wir alle haben uns auf den heutigen Abend gefreut. Nutzen Sie die Möglichkeit, mit uns ins Gespräch zu kommen – Wislig empfängt Sie mit offenen Armen!» meinte er strahlend. Dann kam er auf die vielen Vorzüge von Wislig als Wohngemeinde zu sprechen. «Geniessen Sie die schöne Landschaft und die herrliche Natur. Entdecken Sie die Aussenwachten Theilingen, Neschwil, Dettenried, Lendikon und Schwändi mit ihren gut erhaltenen Dorfbildern. Beteiligen Sie sich aktiv am Dorfleben – Sie können aussuchen, in welchem der über 40 verschiedenen Vereine Sie sich engagieren möchten.» Einen besonders wichtigen Ratschlag gab er den Neu-Wisligerinnen und Neu-Wisligern auch noch mit auf den Weg: «Weisslingen nennt man Wislig und nicht Wieslinge oder Wislige. Merken Sie sich das unbedingt!», meinte er mit einem Augenzwinkern.

Anschliessend bedankte sich Pascal Martin bei Martina Angelini vom Gemeindeverein, die den Neuzuzügeranlass mit viel Engagement und Herzblut organisiert hat, und bei der Familie Nägeli, die wieder-



Gemeindepräsident Pascal Martin: «Weisslingen nennt man Wislig und nicht Wieslinge.»

um ihren Hof zur Verfügung gestellt und gleichzeitig die Bewirtung der Gäste übernommen hat. Er schloss seine Rede mit den Worten: «Geniessen wir nun gemeinsam den schönen Abend, die Aussicht, das feine Essen und viele gute Gespräche!»

Dieser Aufforderung kamen die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger noch so gerne nach: Bestens versorgt mit feinen Grillwürsten, Sandwiches, Chnoblibrot und anderen Leckereien nutzten sie die Gelegenheit, um sich mit den vielen anwesenden Vertretern der Vereine und des Gewerbes auszutauschen und erste Kontakte zu knüpfen. Eines ist jedenfalls sicher: Nach diesem gelungenen Willkommensabend fühlen sich die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger bestimmt schon ein bisschen mehr Zuhause an ihrem neuen Wohnort Wislig.



84 Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger nutzten die Gelegenheit, um ihre neue Wohngemeinde etwas näher kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen.

Verein Jugendarbeit Weisslingen jawi

Respekt, Toleranz und Verantwortung als wichtige Grundpfeiler

(sil) Das jawi Team ist wieder komplett. Annette Heller hat im Frühling die Leitung übernommen und kümmert sich nun gemeinsam mit der bisherigen Jugendarbeiterin Albulena Lauber um die Wisliger Jugendarbeit. Annette Heller möchte Brücken zwischen den Generationen bauen und den Jugendlichen gleichzeitig als Vertrauensperson und Sparringpartnerin zur Seite stehen.

Annette Heller bringt einen gut gefüllten Rucksack voller wertvoller Erfahrungen mit nach Wislig: Die ausgebildete Sozialbegleiterin FA hat bereits in verschiedenen Gemeinden als Jugendarbeiterin gearbeitet und kehrt nun mit der neuen Stelle in Wislig gewissermassen zurück zu ihren Wurzeln. Sie selbst ist in Wislig aufgewachsen und zur Schule gegangen und kennt die Gemeinde deshalb bestens. Heute lebt sie in Winterthur und hat selbst eine fünfjährige Tochter.

Annette Heller gefällt ihre Arbeit beim jawi sehr, sie fühlt sich angekommen im Dorf. «Die Jugendlichen haben mich sehr offen und freundlich aufgenommen», erzählt sie, «das hat mir den Start natürlich zusätzlich vereinfacht. Zudem habe ich mit Albulena Lauber eine perfekte Partnerin an meiner Seite – sie arbeitet schon lange beim jawi und kennt die Wisliger Teens und ihre Bedürfnisse deshalb bestens.»

Nun geht es Annette Heller zuerst einmal darum, Vertrauen aufzubauen. «Die Jugendlichen sollen mich in Ruhe kennen-

lernen dürfen und merken, dass ich für sie da bin und ihre Anliegen wirklich ernst nehme.» Die engagierte Jugendarbeiterin möchte dem Wisliger Nachwuchs drei Werte mit auf den Weg geben: Respekt, Toleranz und Verantwortung. «Diese Werte sind auch für mich selber sehr wichtig und deshalb ist es mir ein grosses Anliegen, diese auch im jawi zu leben.» Als Jugendarbeiterin sei ihre wichtigste Aufgabe, gut zuzuhören, zu beobachten und wo nötig Denkanstösse zu vermitteln. Sie ist sich sicher: «Oft braucht es nur einen ganz kleinen Stups in die richtige Richtung, um sehr viel zu bewegen.» Der Wisliger Jugendraum soll aber auch einfach eine sichere Zone sein für die Heranwachsenden, wo sie sich selber sein und ihre Ideen einbringen dürfen. «Die Jugendlichen brauchen Freiraum, um sich entfalten zu können», so Annette Heller, «der jawi bietet ihnen einen geschützten Rahmen dazu.»

Ein engagiertes Miteinander der Generationen

Die neue Wisliger Jugendarbeiterin möchte sich dafür einsetzen, auch andere Generationen mit ins Boot zu holen und Berührungängste abzubauen. Sie sagt dazu: «Nur wenn beide Seiten einander verstehen, ist ein echtes Miteinander möglich.» Deshalb möchte Annette Heller den Jugendraum auch vermehrt für die Bevölkerung öffnen. An Ideen mangelt es ihr jedenfalls



GerAtrium
PFÄFFIKON

**Tages
Treff**



Zusammen backen, gärtnern, Gedächtnistraining, Musik und mehr im Tagestreff von 8.30 - 16.30 Uhr an Werktagen in familiärem Rahmen für max. 5 Gäste. Schnuppern Sie unverbindlich!



.....
Pflegezentrum GerAtrium Pfäffikon
 Tagestreff 044 953 43 43
 kontakt@geratrium.ch



Wie der Vater, so der Sohn

Komödie von Clément Michel

9. November 2024, 20.00
**Mehrzweckgebäude Widum
Weisslingen**

organisiert durch den Gemeindeverein
und die Gemeindeverwaltung Weisslingen

Vorverkauf:
Gemeindeverwaltung Weisslingen
 Jasmin Lehmann, 052 397 31 12
 jasmin.lehmann@weisslingen.ch

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank



nicht. Sie erklärt: «Es gibt so viele Möglichkeiten, wie so ein Austausch angeregt werden kann! Bald werden wir beispielsweise mit einem neuen Treff starten, bei dem wir Jugendliche und Seniorinnen und Senioren zusammenbringen möchten. Das Ziel des Treffs ist es, dass die junge Generation der älteren bei der Bewältigung von Problemen mit dem Handy hilft. Da kann man sich dann zum Beispiel erklären lassen, wie das mit dem Whatsapp-Status funktioniert oder wie man eine QR-Code scannt.»

Auch die Sackgeldbörse möchte die neue Jugendarbeiterin wieder aufleben lassen. «Die kleinen Arbeiten sind für die Jugendlichen äusserst wertvoll, weil sie spüren, dass sie etwas Sinnvolles leisten können und gebraucht werden», erzählt sie, «das schafft Selbstvertrauen und sensibilisiert gleichzeitig für die Anliegen der Auftraggeber.» Sie zwinkert: «Zudem sind die Kids natürlich froh um den willkommenen Zuspruch fürs eigene Kässeli!»

Den Austausch weiter pflegen

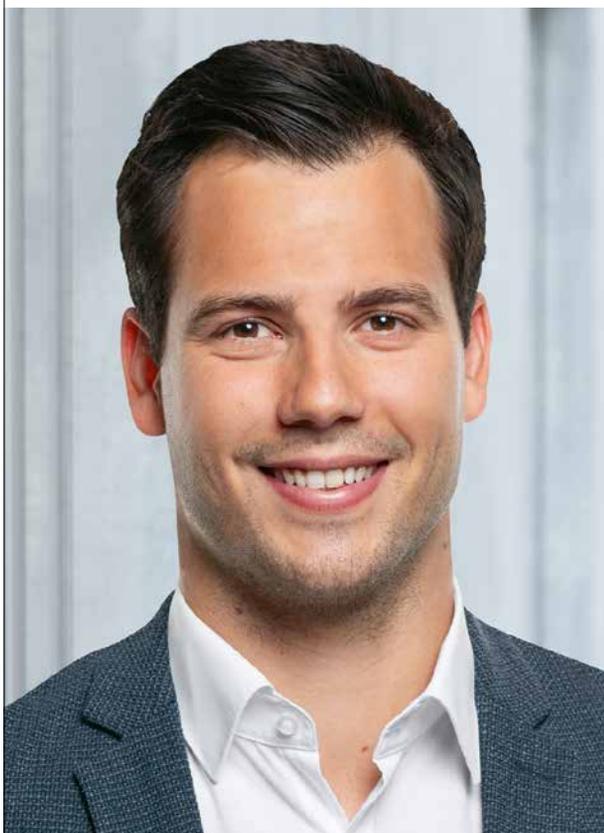
Ganz wichtig ist es Annette Heller, mit den Anwohnerinnen und Anwohnern des Jugendraums den Austausch zu pflegen. Deshalb wurde im September auch wieder ein Tag der offenen Türe veranstaltet, bei dem das Team des jawi und die Jugendlichen gemeinsam feine alkoholfreie Mocktails und köstliche Grilladen für die Gäste zubereiteten. «Es ging uns in erster Linie



Die neue Leiterin der Jugendarbeit Annette Heller (links) und Albulena Lauber freuen sich darauf, die Wisliger Jugendlichen auf ihrem Weg ins Erwachsenwerden zu unterstützen.

darum, miteinander ins Gespräch zu kommen», so Heller, «und wir haben uns über jede einzelne Besucherin und jeden Besucher gefreut. Der Tag war ein voller Erfolg und die Jugendlichen hatten riesig Freude,

dass auch sie ihren Teil zum guten Gelingen beitragen und «ihren» Jugendraum zeigen durften.»



**Die Kundinnen und Kunden
der Generalagentur
Wetzikon-Pfäffikon
erhalten dieses Jahr
2,2 Millionen.**

**Dank Genossenschaft beteiligen wir Sie
an unserem Erfolg.**

Ennio Ordonez, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 934 31 35, ennio.ordonez@mobiliar.ch

**Generalagentur
Wetzikon-Pfäffikon
Ramon Strittmatter
mobiliar.ch/wetzikon**

die Mobiliar

Wir brauchen Ihre Unterstützung

Wenn der Strom rationiert und damit periodisch abgeschaltet würde, werden die Notfalltreffpunkte (NTP) aktiviert. Damit diese betrieben werden können, sind sie zu besetzen. Der Gemeindeführungsstab sucht Freiwillige aus der Bevölkerung, die entsprechende Einsätze übernehmen können.

Im Rahmen einer Strommangellage mit möglicher partieller Abschaltung der Stromversorgung müssen die Notfalltreffpunkte (NTP) jeweils mit zwei Personen besetzt werden, die dort Bewohnerinnen und Bewohner betreuen, informieren und gewisse Aufgaben koordinieren können.

Da die Feuerwehr die NTP nur in den ersten vier Stunden betreiben kann, sucht die Gemeinde für die nachfolgenden Zeiten Personen, die die Feuerwehr unterstützen. Der Zivilschutz wird keine Angehörigen stellen. Freiwillige werden vor ihrem ersten Einsatz eingeführt und geschult.

Die Notfalltreffpunkte dienen der Bevölkerung als Kontaktpunkt zu den Behörden. Die Gemeinde hat einen Haupt-NTP (Widum) und fünf Neben-NTP. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie den untenstehenden Fragebogen bei Interesse ausfüllen.

Senden Sie den Fragebogen bis Freitag, 29. November an silvano.castioni@weisslingen.ch oder an die Gemeindeverwaltung Weisslingen, Dorfstr. 40, 8484 Weisslingen. Sie können ihn auch online auf der Gemeindeforum heruntergeladen oder mit dem QR-Code.

Bei Fragen steht Ihnen der Gemeindeführer Silvano Castioni gerne zur Verfügung.



Ich kann helfen

Vorname _____

Name _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Mobile _____

Mail _____

Ich kann unabhängig vom öffentlichen Verkehr von meinem Wohnort zu folgenden NTP gelangen.

- Weisslingen Widum
 Weisslingen Wisliger Märt
 Theilingen
 Neschwil
 Dettenried
 Lendikon

Ich kann unter der Woche tagsüber (06:00 bis 18:00 Uhr) eingesetzt werden. Falls dies der Fall ist, bitte mögliche Wochentage angeben.

- Montag
 Dienstag
 Mittwoch
 Donnerstag
 Freitag

Ich kann unter der Woche nachts (18:00 bis 06:00 Uhr) eingesetzt werden. Falls dies der Fall ist, bitte mögliche Wochentage angeben.

- Montag
 Dienstag
 Mittwoch
 Donnerstag
 Freitag

Ich kann am Samstag eingesetzt werden.

- tagsüber
 nachts

Ich kann am Sonntag eingesetzt werden.

- tagsüber
 nachts

Informationen über die NTP finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.notfalltreffpunkt.ch/de/kanton-zuerich/>

ZUOBERST IST ES AM SCHÖNSTEN! DORFSTRASSE 52, 8484 WEISSLINGEN

Heimelige 2.5-Zi.-Loft-Dachwohnung
 – 62 m2 im 1. Dachgeschoss und
 – 30 m2 im 2. DG (ausgebauter Estrich)
 – laufend renoviert, sehr guter Zustand
 – Dusche, Badewanne, Wasserturm
 – gedeckter Süd-Balkon, kein Lift
 – Bushaltestelle direkt vor dem Haus

Verkaufsrichtpreis CHF 490'000.- inkl. TG-PP

Mario Steiger, 052 245 15 49
mast@anderegg-immobilien.ch



ANDEREGG
 Immobilien-Treuhand AG

Verkauf, Schätzung, Vermietung,
 Verwaltung – seit 1984
www.anderegg-immobilien.ch

NEARLY NEW

FAST NEUE KLEIDER
Secondhand Kleiderverkauf
Am Friedhofweg 6, in Weisslingen

Herbstverkauf 23. bis 30. Oktober 2024



Mittwoch 14:00 bis 20:00 Uhr
 Donnerstag/Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr

Samstag 10:00 bis 12:00 Uhr

**2. Woche: Montag bis Mittwoch
 geöffnet von 14:00 bis 17:00 Uhr**

Grosse Auswahl jeden Tag, vorbeischaun lohnt sich immer!



Bauspenglerei
Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen

... für Ihr wetterfestes Zuhause

Truninger AG

Tösstalstrasse 9

CH - 8486 Rikon

Tel 052 383 29 71

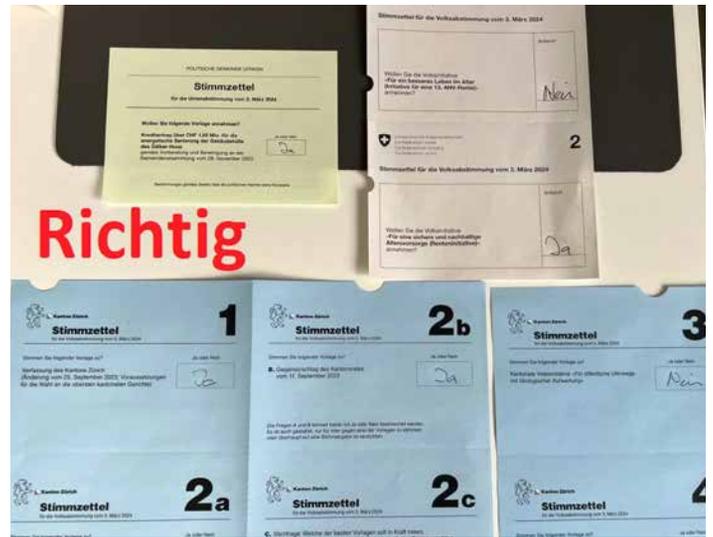
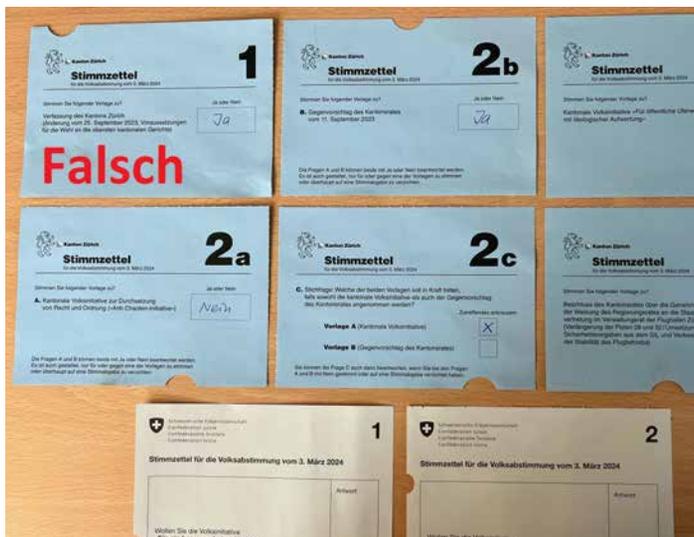
www.truninger-spenglerei.ch

Abstimmungsunterlagen einpacken

Wir haben bei der letzten Abstimmung wieder festgestellt, dass viele Personen die Stimmzettel auseinanderreißen und ins Couvert legen. Für uns als Gemeinde und Wahlbüro-mitglieder wäre es wesentlich einfacher, wenn die Stimmzettel am Stück bleiben würden. Es vereinfacht unsere Abläufe massiv, denn die einzelnen Stimmzettel müssen wir sonst von Hand sortieren.

Gemeindeverwaltung Weisslingen

Achtung: Leider treffen immer wieder verspätete Abstimmungsunterlagen bei uns ein. Da das Rückantwortcouvert mit B-Post vorfrankiert ist, müssen Sie es spätestens am Montag vor der Abstimmung zurückschicken, damit es rechtzeitig bei uns eintrifft. Selbstverständlich können Sie das Abstimmungs-couvert bis am Abstimmungssonntag auch bei uns auf der Gemeinde bis 09.30 Uhr abgeben. Es ist schade, wenn Sie sich die Mühe machen und Ihre Stimme dann nicht zählen würde.



Korrigenda

Im letzten Wisliger hat sich leider ein Fehler eingeschlichen. Der Titel des Artikels auf Seite 8 sollte natürlich «Ein Energiepark für Wislig» lauten und nicht «Ein Windpark für Wislig».

Wir entschuldigen uns für dieses Versehen.

Die Redaktion des Wisligers

Trümpy Elektro AG

Elektrische Installationen



8484 Weisslingen
 Telefon 052 384 18 36
 info@elektro-truempy.ch



RESTAURANT PÖSTLI

8484 THEILINGEN
 Tel. 052 384 20 20
 www.poestlitheilingen.ch

Feine Znüni und Mittagsmenus

Geöffnet

Montag: 9:00 - 14:00 Uhr

**Dienstag bis Freitag:
 8:30-14.00 und 17.30-22:30 Uhr**

Samstag: 17:00 - 22:30 Uhr

**Sonntag:
 11:30-14.00 und 17.30-22.00 Uhr**



Oktober-Häckseltour

Mittwoch, 23. bis Freitag, 25. Oktober.

Beginn der Tour jeweils am Mittwochmorgen ab 7:00 Uhr!

Bitte beachten Sie:

- Das Häckselgut muss auf dem gesamten Gemeindegebiet bis spätestens 7:00 Uhr am Mittwochmorgen geordnet am Straßenrand entlang bereitgestellt sein.
- Der Häcksler kommt je nach Anzahl der Anmeldungen zwischen Mittwochmorgen und Freitagabend vorbei. Sofern grössere Mengen zu häckseln sind oder das Wetter nicht mitspielt, kann es auch Montagabend werden.
- Bei Anmeldungen, die später als Donnerstagabend beim Häcksler Ralf Götz eintreffen, erfolgt Rechnungsstellung an den Auftraggeber.
- Die erste ¼ Stunde des Häckselervice ist kostenlos, danach wird pro angebrochene Viertelstunde Fr. 40.00 verrechnet.
- Der Häckselervice wird von Ralf Götz, Hüneggweg 1, Tel. 079 422 69 07, ausgeführt.
- Das Häckselgut wird mit dem übrigen Grünabfall von der KEZO entsorgt, sofern dieses in einem Grüncontainer mit gültiger Gebührenmarke bereitgestellt wird.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Weisslingen, Telefon 052 397 31 00 oder info@weisslingen.ch.

Für Bestellungen des Häckseldienstes bitte untenstehenden Talon ausfüllen und bis **Montag, 21. Oktober** der Gemeindeverwaltung zustellen oder ein E-Mail an info@weisslingen.ch senden.



Weisslingen ist eine attraktive Wohngemeinde im Bezirk Pfäffikon mit über 3'300 Einwohnerinnen und Einwohnern und zeichnet sich durch eine hohe Lebensqualität aus.

Die Schul- und Gemeindebibliothek Weisslingen bietet ein umfassendes Mediensortiment für jedes Alter, jede literarische Neigung und jedes Interesse. Dieses zählt rund 10'000 Medien vor Ort und bietet Zugriff auf 100'000 elektronische Medien. Verschiedene Veranstaltungen runden das breite Bibliotheksangebot ab.

Die jetzige Stelleninhaberin tritt eine neue Herausforderung an. Zur Ergänzung des Teams suchen wir per 1. Januar 2025 oder nach Vereinbarung eine/n

Mitarbeiter/in Bibliothek (ca. 25% im Stundenlohn)

Ihre Aufgaben

- Ausleihe, Beratung und Vermittlung von Informationen
- Präsentation, Einkauf und Verarbeitung der Medien
- Bibliotheksführungen
- Unterstützung und Durchführen von Veranstaltungen
- Weitere bibliotheksspezifische und administrative Arbeiten

Ihr Profil

- Ausbildung SAB
- Gute Selbst- und Arbeitsorganisation, effiziente Arbeitsweise sowie hohe Teamfähigkeit und Kundenfreundlichkeit
- Kenntnisse in WinMedio.net
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitseinsätzen und Abenddienst

Wir bieten

- Einen attraktiven Arbeitsplatz im Zentrum von Weisslingen
- Die Möglichkeit, tatkräftig Ideen, Projekte und Angebote umzusetzen
- Gutes Arbeitsklima in einem motivierten Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Ihr nächster Schritt

Ihre vollständige elektronische Bewerbung mit Foto erwarten wir gerne bis am 30. Oktober 2024 an silvano.castioni@weisslingen.ch, Betreff „Bewerbung Bibliothek“. Die zuständige Teamleiterin für die Bibliothek, Carmen Aufdenblatten, steht Ihnen gerne für Auskünfte zur Verfügung (leitung@bibliothek-weisslingen.ch). Mehr über Weisslingen und die Bibliothek erfahren Sie unter www.weisslingen.ch resp. www.bibliothek-weisslingen.ch.

Ich bestelle den Häckseldienst:

Name

Vorname

Adresse

Datum

Unterschrift

Sozialdienst Bezirk Pfäffikon ZH

Offene Tür

Am Donnerstag, 24. Oktober 2024 öffnet der Sozialdienst des Bezirks Pfäffikon von 16:00 bis 20:00 Uhr seine Tür am Standort Sophie-Guyer-Strasse 9 in Pfäffikon.



Das Publikum kann sich über den Auftrag der Berufsbeistandschaften, über die Beratungsstelle für junge Erwachsene und über die Tätigkeiten der Fachstelle Sucht informieren. Gleichzeitig ist dies eine Möglich-

keit, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen, um die es bei der Zusammenführung der Geschäftsräume geht, die am 24. November 2024 im Bezirk Pfäffikon zur Abstimmung kommt. Der Vorstand und die

Mitarbeitenden des Zweckverbands Soziales des Bezirks Pfäffikon freuen sich auf einen regen Austausch.



Gratulationen

16. Oktober

80. Geburtstag von

Peter Bolz

Büelweg 2, Weisslingen

30. Oktober

90. Geburtstag von

Ernst Marti

c/o Vivale Neuhegi Winterthur,
Ohrbühlstrasse 65, Winterthur

Offene Tür

Do, 24. Okt. 2024
16:00 - 20:00 Uhr

Sozialdienst
Sophie-Guyer-Str. 9
8330 Pfäffikon

Sie erhalten Informationen

zu Berufsbeistandschaften

Fachstelle Sucht und

Beratung Junge Erwachsene

sdbp

BIBLIOTHEK WEISSLINGEN

PRÄSENTIERT

PIPO



DER CLOWN

EINE SHOW MIT VIEL HUMOR UND ZAUBERTRICKS FÜR KINDER!

Wann: Mi. 13. November 24
Zeit: 14 bis 15 Uhr, Eintritt um 13.45, kostenlos
Wo: Bibliothek Weisslingen
Anmeldeschluss: 9. November 24
Alter: KIGA bis 2. Primarschule

Anmeldung : info@bibliothek-weisslingen.ch
oder in der Bibliothek

Was bringt eine Selbsthilfegruppe?

Das Reden in einer Selbsthilfegruppe tut gut, obschon die Themen nicht einfach sind. Warum funktioniert das?

Hier ein paar Stimmen von Selbsthilfegruppenmitgliedern:

«Die Gruppe hilft mir, mich selber mit allen Facetten zu akzeptieren und zu verstehen.»
(Mitglied der Gruppe Asperger/Autismus-Spektrum)

«In der Gruppe bin ich mit Leuten zusammen, die mich nicht stigmatisieren.»
(Mitglied der Gruppe Bipolare Erkrankung)

«Der Besuch der Selbsthilfegruppe bedeutet für mich Selfcare: Zu mir schauen, mir Zeit nehmen.»
(Mitglied der Gruppe AD(H)S)

«Selbsthilfe heisst: Viel Lachen – trotz allem.»
(Mitglied der Gruppe Kuckuckskinder)

Neue Selbsthilfegruppen im Aufbau in der Region Winterthur:

Früher Verlust eines Elternteils

Menschen, die als Kind oder im Jugendalter einen Elternteil durch Unfall oder Krankheit verloren haben, fühlen sich mit diesem Schicksalsschlag oftmals allein und nie ganz verstanden.

In vertrauensvollem Rahmen tauschen wir uns über das Erlebte und dessen Auswirkungen auf das Erwachsenenalter aus. Wir erhalten Gewissheit, mit diesem Schicksal nicht allein zu sein und erfahren Verständnis für unsere Situation von damals. Im Wissen um das Aufgehoben sein in dieser Gruppe dürfen belastende Gefühle benannt und ausgedrückt werden. Ein weiterer Fokus liegt auf dem Erkennen und Fördern eigener Ressourcen und dem Austausch über Möglichkeiten der Aufarbeitung.

Partner:innen von Menschen im Asperger-/Autismus-Spektrum

Als Lebenspartner:in eines Menschen im Autismus-Spektrum steht man vor vielen Herausforderungen. Aussenstehenden die Situation zu erklären, die man immer wieder selbst nicht versteht, möchte man nicht. Denn das kann als Vertrauensbruch empfunden werden. Wir wollen in der Gruppe einen offenen und wertfreien Erfahrungsaustausch ermöglichen über Fragen wie: «Wie werde ich in der Beziehung gesehen? / Wie kann ich für meine Bedürfnisse einstehen? / Wie gestalte ich mein/unser soziales Leben?» Die Gespräche sind vertraulich.

Leben mit einer chronischen Erkrankung

Diese Gruppe trifft sich bereits seit kurzem 14-täglich und wünscht sich noch mehr Mitglieder. In den Gesprächen geht es darum herauszufinden, was einem Kraft, Vertrauen und Halt gibt, wie man sich trotz Erkrankung und Schmerzen heil und ganz fühlen kann, wie das Schwere in den Alltag integriert und akzeptiert werden kann.

Weitere neue Gruppen:

Alleinerziehende • Autismus und AD(H)S • Autist:innen im Studium • CRPS – komplexes regionales Schmerzsyndrom • Dia-

betes Typ 1 • Ehlers-Danlos-Syndrom • Elternsein mit einer psychischen Erkrankung • Migräne, Kopfschmerzen • Narzissmus – erwachsene Kinder von narzisstischen Menschen • Nice Guy Syndrom • Schwangerschaftsabbruch • Schwerhörigkeit (Betroffene bis ca. 65 Jahre) • Sexueller Missbrauch in der Kindheit innerhalb der Familie • Spiritueller Missbrauch in Freikirchen • Zwangsstörungen (Frauen)

Weitere Informationen und Kontakt zu mehr als 120 Selbsthilfegruppen in unserer Region:

Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen,
Telefon 052 213 80 60
info@selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch
www.selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch



Tagesstern

Der Tagesstern - Ihre familien- und schulergänzende Kinderbetreuung in Weisslingen

Der Tagesstern Weisslingen bietet im Auftrag der Gemeinde Weisslingen Kindergartenkindern und Schülern ein umfassendes familienergänzendes Betreuungsangebot an.

Jetzt anmelden!

Das Angebot umfasst:

• Frühstundenbetreuung	06:30 Uhr – 08:00 Uhr
• Blockzeitenbetreuung	08:00 Uhr – 09:00 Uhr und 11:00 Uhr – 12:00 Uhr
• Mittagstisch	11:45 Uhr – 13:30 Uhr
• Frühnachmittagsbetreuung	13:30 Uhr – 15:00 Uhr
• Spätnachmittagsbetreuung	15:30 Uhr – 18:00 Uhr
• Ganznachmittagsbetreuung	13:30 Uhr – 18:00 Uhr
• Schulferienbetreuung	06:30 Uhr – 18:00 Uhr

Die genauen Daten, an welchen die Schulferienbetreuung stattfindet, finden Sie auf unserer Webseite.

Detaillierte Informationen sowie Anmeldeformulare finden Sie unter:
www.tagesstern/weisslingen.ch

Haben Sie Fragen? Möchten Sie das Anmeldeformular in Papierform erhalten?
Bitte kontaktieren Sie uns. Wir stehen Ihnen für Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung und /oder lassen Ihnen das Anmeldeformular umgehend zukommen.

Tagesstern Weisslingen
Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen
Telefon: +41 79 8090 144, weisslingen@tagesstern.ch

Besuchen Sie uns:

www.tagesstern.ch  Tagesstern - Schulergänzende Kinderbetreuung
 [tagessternweisslingen](https://www.instagram.com/tagessternweisslingen)  [kidéal Kitas](https://www.youtube.com/channel/UC...)

Viel mehr als eine Sitzgelegenheit

(sil) Die Gesundheitsdirektion Kanton Zürich und die Gesundheitsförderung Schweiz widmen sich mit ihrer im Frühling 2024 lancierten «Wie geht's dir»-Kampagne der psychischen Gesundheit der Bevölkerung. Seit einigen Wochen steht nun auch in Wislig ein knallgelbes «Wie geht's dir»-Bänkli. Das neue Bänkli soll nicht nur ein Ort sein zum Ausruhen und Innehalten, sondern es soll viel mehr die Bevölkerung dazu animieren, wieder näher zusammenzurücken und aufeinander achtzugeben.

Es war eine kleine Gruppe, die sich an diesem Freitagnachmittag Ende September zur Einweihung des neuen «Wie geht's dir»-Bänkli eingefunden hatte: Nur eine Handvoll Interessierte folgte der Einladung der Gemeinde Weisslingen, um die neue Sitzgelegenheit vor der Kita feierlich einzuweihen. Vielleicht lag das aber auch am eher garstigen Herbstwetter – es regnete in Strömen, und die dunklen Wolken sorgten bereits am Nachmittag für Vorabendstimmung.

Der in Wislig für das Ressort Gesundheit zuständige Gemeinderat Markus Moser war trotzdem bester Stimmung und be-

grüsste die Anwesenden mit einer engagierten kleinen Rede. Für ihn bedeute das neue gelbe Bänkli weit mehr als eine neue Sitzgelegenheit und er erhoffe sich von der Aktion einen nachhaltigen Denkanstoss für die Bevölkerung: «Wir leben in einer Zeit, in der alles immer nur noch schneller gehen soll. Die meisten Kontakte finden nur noch sehr oberflächlich statt – das gilt leider auch für Wislig», meinte er mit einem ernsten Blick in die Runde, «dabei wäre es so einfach, miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Frage «Wie geht's Dir» ist viel mehr als eine Höflichkeitsfloskel und kann einen guten Einstieg bieten.



Gemeinderat Markus Moser bei der feierlichen Einweihung des neuen Bänkli.

Es ist eine Chance, einander zuzuhören und zu versuchen, einander zu verstehen.» Das neue gelbe Bänkli solle ein Symbol sein für die Gemeinschaft und dafür, einander zuzuhören, ohne dabei zu werten und einander Wertschätzung entgegenzubringen, ohne zuerst darüber nachzudenken, was für einem selbst dabei herauspringe. Markus Moser: «Ich wünsche mir ein bisschen mehr «du, wir und uns» anstatt immer nur «ich, mir und meins». Unser neues gelbes Bänkli wird hoffentlich für eine Veränderung in Wislig sorgen – hin zu mehr Menschlichkeit, mehr Verständnis und mehr Zusammenhalt. Deshalb wurde es auch so prominent und gut sichtbar mitten im Dorf platziert.»

Im Anschluss an Markus Mosers Rede wurde das extra für die Eröffnung mit einer roten Schleife versehene Bänkli feierlich ausgepackt und damit offiziell der Öffentlichkeit übergeben. Die anwesenden Eröffnungsgäste wurden von der Gemeinde Weisslingen zu einem kleinen Umtrunk eingeladen. Glücklicherweise hatte auch Petrus ein Einsehen mit der kleinen Festgemeinde: Der Regen liess nach und das neue Bänkli konnte deshalb an diesem Nachmittag doch noch dazu genutzt werden, gemütlich beisammensitzen und miteinander ins Gespräch zu kommen.



Bist du auf der Suche nach einer neuen Herausforderung?

Möchtest du deine Fitness verbessern, Selbstverteidigungsfähigkeiten erlernen und deine mentale Stärke fördern?
Dann bist du bei uns genau richtig!

Was wir bieten:

- Professionelles Training unter der Anleitung erfahrener Trainer
- Training für alle Altersgruppen (ab 14 Jahren), vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen
- Abbau von Ängsten und Förderung des Selbstbewusstseins
- Stärkung der mentalen Fähigkeiten: Erlerne Konzentration, mentale Stärke und Stressbewältigung durch Karate

Wann und Wo:

- Trainingszeiten: Donnerstag, 19:30 – 21:00 Uhr, Ort: Weisslingen Schulhaus, kleine Turnhalle

Komm zu einem unverbindlichen Schnupper-Training und erlebe selbst, wie Karate dein Leben bereichern kann!

Du erreichst uns unter: 079 420 70 03 info@karate-weisslingen.ch



www.karate-weisslingen.ch

Tatort Lendikerstrasse

Im Rahmen der Verkehrsprävention organisierte die Sekundarschule Weisslingen einen Projektmorgen zum Thema Verkehrssicherheit. Geleitet wurde der Morgen von Fachleuten des TCS Sicherheit und von Stuntmen der Firma StuckiAction.

Nach einer Begrüssung im Atelier begaben sich alle Schülerinnen und Schüler zusammen mit den Lehrpersonen zur Lendikerstrasse. Aus sicherer Entfernung wurden alle Zeugen eines inszenierten Verkehrsunfalls. Dieser wurde von vier professionellen Stuntmen vorgeführt und zeigte, welche Auswirkungen fehlende Aufmerksamkeit im Strassenverkehr haben kann und welche Kräfte bei Unfällen wirken. Anschliessend wurden die Schülerinnen und Schüler in vier Gruppen aufgeteilt und rotierten für verschiedene Workshops in einem Turnus. Dabei wurde die Verkehrssicherheit aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet: «Vorbereitung ist das

halbe Leben», «Geteilte Aufmerksamkeit», «Beeinflussung der Fahrtüchtigkeit» und «Behind the Scenes» hiessen die jeweiligen Module. Gleichzeitig absolvierten die Lehrpersonen eine Infoveranstaltung, in der die Relevanz der Themen Verkehrssicherheit und Mobilität aufgezeigt und die Arbeit mit den Unterrichtsmaterialien von edu4motion vorgestellt wurde.

Abschliessend trafen sich alle noch einmal im Atelier für ein finales Quiz – welches von den Schülerinnen der 3. Sek dominiert wurde.

Der Anlass wurde vom TCS Schweiz und dem Fonds für Verkehrssicherheit finanziert, und wir sind sehr dankbar, dass wir als eine von nur fünfzehn Schulen schweizweit in diesem Jahr die Möglichkeit erhalten haben, diesen Projektmorgen durchzuführen. Entsprechend waren auch viele Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler sehr positiv:

«Ich fand den Unfall am besten, weil man das Gefühl hatte, dass es echt war.» (Lena)

«Es war cool, dass wir solche Alkohol- und Drogenbrillen ausprobieren durften.» (Mila)

«Mir hat gefallen, dass einer der Stuntmen seine Stunts zeigte.» (Dennis)

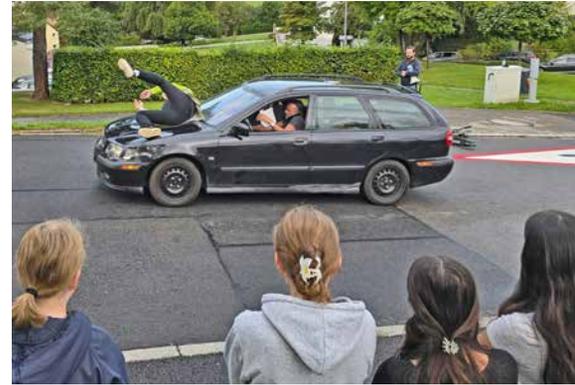
«Mir haben die Workshops sehr gut gefallen.» (Colin)

«Der Morgen hätte auch länger sein können. Sonst war alles super.» (Gian)

«Es war toll, dass wir Sachen erhalten haben, die uns helfen, nicht zu verunfallen.» (Sofia)

«Das Kahoot (Quiz) war sehr cool.» (Noel)

Neben all dem Spektakel und der Action bleibt Verkehrssicherheit letztendlich ein zentrales Thema in unserem Leben. Durch



praxisnahe und interaktive Lernangebote wie diesem Projektmorgen wird das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler gestärkt, um Gefahren im Strassenverkehr zu erkennen und Unfälle zu vermeiden. Wir hoffen, so einen kleinen Beitrag als Schule zu diesem Thema beigetragen zu haben.

Claudio Gloor,
Sekundarlehrer, Sek Weisslingen



Ihr Kompetenzzentrum für Immobilien

- Bewertung
- Verkauf
- Beratung
- Vermittlung
- Entwicklung
- Suche

Wobmann
Meier & Partner
Immobilien



Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Rikonstrasse 16 • 8307 Effretikon • 044 341 01 01 • wmp-immobilien.ch

Konny Fluri-Graf
Immobilien-Verkauf
079 341 00 46 / 044 341 01 07
konny.fluri-graf@wmp-immobilien.ch

Zum Gedenken an Christina Basler Primarlehrerin Schule Weisslingen von 1993 bis 2024

«Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen.»

Wir sind fassungslos und tief erschüttert, dass wir am 20. September 2024 viel zu früh von unserer lieben Mitarbeiterin und Kollegin Christina Basler Abschied nehmen mussten.

Im Jahre 1993 hat sich Christina Basler als junge Frau für ein Vikariat an unserer Schule beworben und gleich anschliessend den Vertrag für ihre erste Festanstellung als Primarlehrerin unterschrieben. Es hat ihr in Weisslingen so gut gefallen, dass sie uns über all die Jahre treu geblieben ist. Während voller 31 Jahre hat sie einerseits immer wieder Neuerungen mit grosser Offenheit mitgetragen, andererseits hat sie aber auch aktiv mit einem ausserordentlichen Engagement mitgeholfen, die Schule Weisslingen dahin zu bringen, wo sie heute steht. Christina Basler war eine Macherin. Ihre stets ausgeglichene, hilfsbereite Art und ihre Einsatzbereitschaft machten sie in all ihren verschiedenen Funktionen (vom Mitglied in der technischen Kommission bis zur Fachbegleitung für Junglehrerinnen und Junglehrer) zu einem beständigen, unverzichtbaren Wert für die gesamte Schule. Die Freude am Unterrichten war Christina Basler immer ins Gesicht geschrieben,

der Umgang mit den Schülerinnen und Schülern der 4. bis 6. Klassen war ihre Passion. Über all die Jahre hat sie mehr als 250 Wisligerinnen und Wisliger unterrichtet und auf den Übertritt in die Oberstufe oder ans Gymnasium vorbereitet. Sie war Primarlehrerin durch und durch, das Wohl der Schülerinnen und Schüler stand bei ihr immer an erster Stelle. Oft brannte spätabends noch Licht in ihrem Schulzimmer, weil sie Lektionen vorbereitete oder Prüfungen korrigierte. In der dunkleren Jahreszeit war ihr als selbst künstlerisch begabten Person immer wichtig, dass ein wunderschönes, von den Schülerinnen und Schülern gestaltetes Adventsfenster das Schulareal erhellte. Legendär sind auch all die Musical- oder Theateraufführungen, an welchen Christina Basler stets voller Tatendrang dafür besorgt war, dass jede Zeile sass, jede Requisite ihren Platz hatte und trotz Nervosität alles wie am Schnürchen lief.

Christina Basler stellte sich nie in den Mittelpunkt und verlor im Frühling 2021 nicht viele Worte über ihre Krankheit. Es fiel ihr aber sehr schwer, ein erstes Mal länger in der Schule fehlen zu müssen. Sie hat unglaublich tapfer gekämpft, es sich nicht



nehmen lassen, selbst in schlechter Verfassung noch zu unterrichten, und den Glauben an eine Genesung nie verloren. Leider war die Krankheit letztendlich stärker als sie, wir sind sehr traurig.

Wir verlieren mit Christina Basler unseren ruhenden Pol, eine absolut zuverlässige und weitsichtige Kollegin. Ihr enormes Wissen, ihre Erfahrung und ihre zum Teil auch kritischen Ansichten haben wir mehr als nur geschätzt. Die Schule Weisslingen hat ihr enorm viel zu verdanken. Sie wird uns sehr fehlen.

*Schulpflege Weisslingen
Schulleitung Primarschule*

Wir versorgen Ihre Liegenschaft professionell mit dem nötigen Schutz vor Regen, Sturm, Kälte, Hitze, Verwitterung und Zerfall.

Es gibt immer eine Lösung!

WIR BIETEN PROFESSIONELLEN SERVICE



Beratung & Planung



Spengler-
kunsthandwerk
traditionell &
modern



Neu- &
Umbauten



Blechdächer,
Einfassungen
Dachrandprofile



Lukarnen-
und Kamin-
verkleidungen



Flachdach-
abdichtungen,
Bitumen, EPDM,
Flüssigkunststoff



Blitzschutz

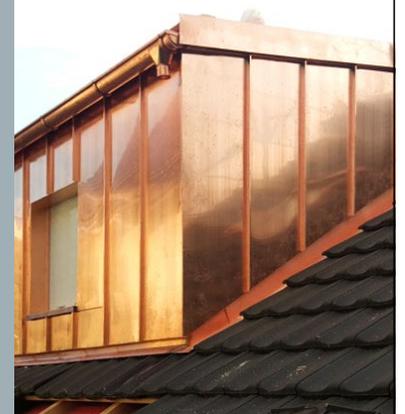


Reparaturen,
Blech- und
Metallzuschnitte



Dachreinigung &
Unterhalt

VENETZ
SPENGLEREI SANITÄR GMBH



Evang. reformierte Kirchgemeinde Weisslingen

Gottesdienste und Anlässe

Sonntag, 20. Oktober

10:00 Gottesdienst in Fehraltorf mit Pfarrer Thomas Muggli-Stokholm.
Falls Sie einen Fahrdienst wünschen, melden Sie sich bitte direkt bei Regula Lauber (079 934 67 16)

Dienstag, 22. Oktober

14:00 Kreativ-Kafi im Cheminéeraum des Kirchgemeindehauses

Mittwoch, 23. Oktober

17:30 Gebät für Wislig und d'Wält mit Pfarrer Christian Zöbeli, im Kirchenchor

Sonntag, 27. Oktober

09:30 Gottesdienst mit Pfarrer Christian Zöbeli, der Taufe von Ladina Trüb und Mitgestaltung der Kinder des 3. Klass-Untis unter der Leitung von Bernadette Schmid

Dienstag, 29. Oktober

14:00 Kreativ-Kafi im Cheminéeraum des Kirchgemeindehauses

Mittwoch, 30. Oktober

20:00 Bibel teilen – Glauben teilen mit Pfarrer Christian Zöbeli im Kirchgemeindehaus. Genaueres entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Ausschreibung.

Freitag, 1. November

14:00 Seniorennachmittag mit einer Hommage an Mani Matter, im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 3. November

09:30 Gottesdienst am Reformationssonntag mit Pfarrer Christian Zöbeli

Dienstag, 5. November

14:00 Kreativ-Kafi im Cheminéeraum des Kirchgemeindehauses

Mittwoch, 6. November

18:00 Annahme Pakete für Päckliaktion im Cheminéeraum des Kirchgemeindehauses

Samstag, 9. November

09:00 Päckliaktion im Kirchgemeindehaus. Genaueres entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Ausschreibung.

Sonntag, 10. November

09:30 Gottesdienst mit Pfarrer Peter Schulthess

Dienstag, 12. November

14:00 Kreativ-Kafi im Cheminéeraum des Kirchgemeindehauses

Mittwoch, 13. November

15:45 Gottesdienst im Almacasa mit Pfarrer Christian Zöbeli
20:00 Bibel teilen – Glauben teilen mit Pfarrer Christian Zöbeli im Cheminéeraum des Kirchgemeindehauses

Freitag, 15. November

18:00 Pyjama-Party im Kirchgemeindehaus, mit Voranmeldung

Sonntag, 17. November

09:30 Gottesdienst mit Pfarrerin Seraina Bisang

Die Tage werden kürzer und die Blätter verfärben sich herbstlich bunt. Das heisst, das Kreativ-Kafi öffnet bald wieder seine Türen.

Kreativ-Kafi

Stricken, häkeln, handarbeiten oder einfach zusammensitzen und sein!



Jeden Dienstagnachmittag von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr im Cheminéeraum des Kirchgemeindehaus Weisslingen ab 22. Oktober 2024 bis 15. April 2025 (ausser in den Schulferien). Alle sind herzlich willkommen!

Kontakt: bernadette.schmid@kircheweisslingen.ch
Ich freue mich riesig auf das gemeinsame Handarbeiten sowie die schönen Gespräche unter Gleichgesinnten.
Auf bald!

Bernadette Schmid

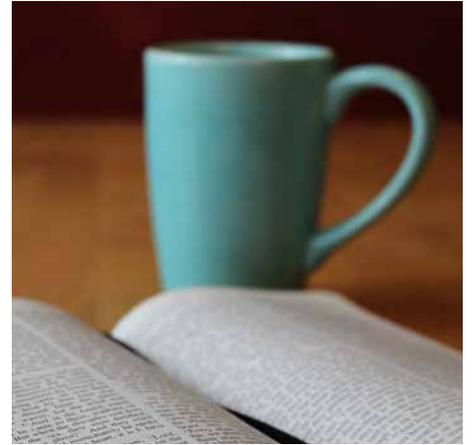
Gebät für Wislig und d'Wält

Jeweils am Mittwoch, 17:30-17:55 Uhr

Im Chor der Kirche Wislig

Wir bringen unsere Anliegen vor Gott. Mit Stille, mit Worten, Kerzen und Liedern aus Taizé.

Haben Sie, hast Du, auch Gebetsanliegen? Wir sammeln sie in der «Gebetsbox» beim Eingang der Kirche. Die Termine: 23. Oktober, 27. November, 18. Dezember



Bibel teilen – Glauben teilen

Mittwochs, von 20 bis 21 Uhr

30. Oktober, 13. und 20. November 2024 im Cheminéeraum des Kirchgemeindehauses an der Lendikerstrasse 7, 8484 Weisslingen

Die Bibel ist bekanntlich die Grundlage des christlichen Glaubens. Man kann sie alleine lesen... oder auch miteinander.

Bereits im letzten Frühling lernten wir die Methode des «Bibel-teilens» kennen und werden uns nun auch diesen Herbst im Cheminéeraum treffen. Wir werden biblische Geschichten miteinander anschauen, diskutieren und auch mit dem eigenen Leben verknüpfen. Es sind keinerlei Vorkenntnisse oder Anmeldung nötig. Die Abende können auch einzeln besucht werden. Für weitere Auskünfte melden Sie sich bitte bei mir: Pfarrer Christian Zöbeli
Tel. 052 384 11 20, christian.zoebeli@kircheweisslingen.ch
Wir freuen uns auf Sie / auf Dich!

Päckliaktion 2024

Moldawien, Rumänien, Usbekistan, Kirgistan, Tadschikistan, Kasachstan, Jakutien, Ukraine

Unter dem Patronat Licht im Osten (LIO) möchten wir Menschen im Osten Freude und Hoffnung schenken. Liebevoll verpackte Weihnachtspäckli aus Weisslingen und der Schweiz bringen Freude und Hoffnung nach Osteuropa! Jährlich ermutigt



die Aktion Weihnachtspäckli über 100'000 Kinder, Familien in Not und einsame Rentner mit einem Päckli aus der Schweiz.

Ein Zeichen der Verbundenheit

Wir machen Päckli für bedürftige Kinder und Erwachsene in Osteuropa am Samstag, 9. November ab 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Alle sind herzlich willkommen, im Kirchgemeindehaus Weisslingen, Lendikerstrasse 7. Eine Aktion der reformierten Kirche Weisslingen und der Jugendlichen der JugendKirche Weisslingen.

Ab 9:00 Uhr: Die «JuKis» helfen Ihnen tatkräftig beim Päckli zusammenstellen mit. Sie dürfen Ihr Päckli auch selber zusammenstellen. Das Material für Kinder- sowie Erwachsenenpäckli zum Selbstkostenpreis von je 35 Franken steht in grosser Auswahl zur Verfügung. Entgegennahme von selbst zusammengestellten Päckli im Cheminée-raum.

Ab 9:15 Uhr: Eröffnung der Kaffeestube, durchgehend geöffnet bis 14:00 Uhr. Angebot: verschiedene Kaffees, Softgetränke, Kuchen, Gipfeli und Hotdogs. Der gesamte Erlös geht an die Christliche Ostmission.

Weitere Päckliannahme:

Mittwoch, 6. November von 18:00 bis 19:30 Uhr im Cheminée-raum (KGH). Genormte Kartonschachteln können im Sekretariat, Dettenriederstr. 27, ab 23. Oktober von Mittwoch bis Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr gratis abgeholt werden. Für allfällige Fragen wenden Sie sich bitte an Bernadette Schmid bernadette.schmid@kircheweisslingen.ch, Natel: 079 616 47 31. Wir freuen uns auf Sie/Dich!

Du bist herzlich eingeladen zur

Pyjama-Party

wann: Freitag, 15. November 2024

von: 18:00 bis 21:00 Uhr

wo: im Kirchgemeindehaus Wislig

Alter: ab 1. Kindergarten bis 10-jährig

Tenue: Pyjama

Kosten: Fr. 5.- pro Kind direkt vor Ort

Die Pyjama-Party bietet für Elternpaare wie auch Alleinerziehende Freiraum.



Während deine Eltern gemütlich etwas unternehmen, feierst du mit uns die Pyjama-Party. Wir werden gemeinsam ein kleines Nachtessen geniessen, viel spielen, Spass haben, singen und eine Geschichte hören. Bitte bringe ein älteres Kissen mit an die Party!

Melde dich bald an, die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Wir freuen uns auf die Zeit mit dir!

Eveline Zöbeli, Cornelia Amrein, Manu Schütz, Noemi Amrein, Carmen Addoriso

Anmeldetalon (rechts)

Anmelden bis Dienstag, 12. November beim Sekretariat: Tel. 052 384 00 10

Dienstag 10:00 bis 11:00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr oder sekretariat@kircheweisslingen.ch

Seniorenachmittag 2024/25

Liebe Wisligerinnen und Wisliger mit Lebenserfahrung

Verbringen Sie einige kurzweilige Nachmittage mit Freunden und Bekannten bei uns im Kirchgemeindehaus. Wir bieten Ihnen auch dieses Jahr ein abwechslungsreiches Programm. Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 5.- bzw. beim Gastspiel der Seniorenbühne Fr. 8.-. Wir freuen uns auf gemütliche Nachmittage mit Ihnen!

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 14:00 Uhr und finden im Kirchgemeindehaus statt.

Freitag, 1.11.2024

Mani Matter Hommage

«Mys nächschte Lied...»

Die Werke des Liedermachers Mani Matter sind sozusagen Schweizer Kulturgut. Andreas Aeschlimann lässt die legendären Chansons neu aufleben und gibt Einblicke in das Leben des Berner Troubadours.

Freitag, 6.12.2024

Adventsfeier mit dem Flötechreis

Geniessen Sie einen vorweihnächtlichen Nachmittag mit stimmungsvoller Musik vom Wisliger Flötechreis. Pfarrer Christian Zöbeli wird eine besinnliche Geschichte erzählen.

Freitag, 17.01.2025

Volksmärchen mit Witz, Schalk & Musik

Die Märchenerzählerin Nina Schmid-Kunz überrascht uns mit traditionellen Volksmärchen der «heiteren Sorte», welche musikalisch von den volkstümlichen Virtuosen Ueli Mooser und Johannes Schmid-Kunz umrahmt werden.

Freitag, 14.02.2025

Reisebericht über die Falklandinseln

Der Neschwiler Manuel Huber entführt uns in die faszinierende Welt dieser Inselgruppe im südlichen Atlantik.

Anmeldetalon Pyjama-Party

Name + Vornamen + Geburtsdatum

Kind 1

Kind 2

Kind 3

Telefonnummer + Name Kontaktperson

Allergien / Unverträglichkeiten

Unser(e) Kind(er) darf/dürfen auf Fotos, die evt. auf unserer Homepage oder im «Wisliger» veröffentlicht werden, erkennbar sein.

ja nein

Freitag, 14.03.2025

Theaterstück «Zum schrägen Uhu»

Die Seniorenbühne Zürich unterhält uns mit ihrer neusten Produktion. Im Hotel «Zum schrägen Uhu» treffen die unterschiedlichsten Leute für ein entspanntes, aufregendes oder auch mörderisches Wochenende aufeinander.



Anmeldungen bitte bis spätestens am Dienstag vor der Veranstaltung an das Sekretariat der Kirchgemeinde Weisslingen, Dettenriederstrasse 27, 8484 Weisslingen

Tel. 052 384 00 10 (Di-Fr 9:00-11:00) oder E-Mail: sekretariat@kircheweisslingen.ch

Büchertausch

Möchtest du, dass dein Lieblingsbuch auch andere Leserinnen und Leser begeistert? Dann hast du die Möglich-



keit, dein Buch gegen ein anderes einzutauschen. Bist du begeisterte/r Viel-Leser/in und auf der Suche nach neuen Titeln? Dann hast du die Möglichkeit, nach neuen Büchern zu stöbern.

Wo: Im Kirchgemeindehaus Weisslingen, Lendikerstrasse im Foyer, oberer Eingang
Wann: Prinzipiell zu den KGH-Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 10 bis 17 Uhr oder auch immer dann, wenn die Türe geöffnet ist.

Dringend Gesucht

Eine motivierte Person für das Präsidium für die Rechnungsprüfungskommission der Reformierten Kirche Weisslingen

Ihre Chance, aktiv mitzuwirken!

Die Reformierte Kirche Weisslingen sucht ein engagiertes Mitglied für die Rechnungsprüfungskommission. Als Präsident/in tragen Sie dazu bei, die Finanzen unserer Kirchgemeinde transparent und verlässlich zu prüfen.

Ihre Aufgaben:

- Prüfung der Jahresrechnung und des Budgets der Kirchgemeinde Weisslingen (Finanztechnische Prüfung wird extern durchgeführt)
- Berichterstattung an die Kirchgemeindeversammlung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Bereich Finanzen, Buchhaltung oder Revision
- Genauigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Integrität

Wir bieten:

- Eine sinnstiftende Tätigkeit in einem Team
- Die Möglichkeit, Ihre Expertise im Dienste der Kirchgemeinde einzusetzen

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme! Bitte melden Sie sich für Fragen oder bei Interessen an das Sekretariat der Reformierten Kirche Weisslingen unter sekretariat@kircheweisslingen.ch, Telefon 052/384 00 10 oder bei der Präsidentin: regula.lauber@kircheweisslingen.ch

Gemeinsam für eine transparente und zukunftsorientierte Kirchgemeinde.

Gesucht: Leute, die mit uns in der Gruppe fasten möchten

Wir, ein paar Leute aus der Kirchenpflege und Nadja Niggel, eine erfahrene und ärztlich geprüfte Fastenleiterin (DFA), laden Dich herzlich ein, im März 2025 mit uns nach der bewährten Methode von Otto Buchinger zu fasten. Fasten ist eine wert-



Nadja Niggel

volle Möglichkeit, unabhängig vom Alter, Körper und Geist neu auszurichten. Wie diese besondere Fastenwoche genau abläuft und welche faszinierenden Prozesse dein Körper währenddessen durchläuft, erfährst du am Infoabend.

Gerne laden wir Dich zum Infoabend am Montag, 13. Januar 2025 um 19:00 Uhr ein. Nadja Niggel gibt Dir eine Einführung in die spannende Welt des Fastens und welche positiven Auswirkungen es auf dein Wohlbefinden haben kann.

Bei genügend Interessentinnen und Interessenten planen wir eine gemeinsame Fastenwoche vom Abend des 7. März bis zum Abend des 14. März 2025. Dabei fastet jede und jeder für sich zu Hause oder auch bei der Arbeit und wir kommen täglich abends eine Stunde in die Kirche, um uns auszutauschen und gegenseitig zu unterstützen. Für die begleitete Fastenwoche wird eine Kurspauschale von ca. Fr. 120.– erhoben.

Interessiert? Gerne gebe ich Auskunft über das detaillierte Programm. Tu Dir was Gutes und melde Dich bei mir: elisabeth.partridge@kircheweisslingen.ch, Tel: 079 636 48 12 oder melde Dich auf dem Sekretariat: sekretariat@kircheweisslingen.ch, Tel: 052 384 00 10

Gemeindeferien 60plus in Sils Maria vom 7. bis 14. September

Am 7. September führen 19 Seniorinnen und Senioren zusammen mit ihren Leite-



rinnen Astrid Schöni, Cornelia Amrein, Sibylle Fürst, unserer Musikerin Elsie Diethelm und Pfarrer Christian Zöbeli zum Hotel Edelweiss in Sils. Bei schönem, windigem Wetter bewunderten wir in Silvaplana die Künste der unzähligen Windsurfer auf dem See.

Die ganze Woche wurden wir im Edelweiss verwöhnt: Wir verbrachten im Oberengadin schöne Tage in friedlicher Atmosphäre trotz des gegen Ende kühlen Wetters.

Wir bewunderten die einzigartigen Bilder des viel zu früh verstorbenen Künstlers Giovanni Segantini im Museum in St. Moritz; erlebten eine aussergewöhnliche Dorf-führung mit einer Einheimischen in Zuoz; wir waren in einem klassischen Konzert in der Dorfkirche von Sils; wir schauten dem Käser in Morteratsch über die Schultern...

Auf dem Programm standen Wanderungen in Stärkegruppen rund um Sils mit dem schönen See; von Sils bis Maloja; in der Gegend des Piz Nair; vom Bernina Hospiz bis zur Alp Grüm.

Nach Fahrten mit den Bergbahnen nach Furtschellas, Muottas Muragl, Corviglia, Piz Nair hatten wir einen wunderbaren Überblick auf die gesamte Oberengadiner Seenplatte, die zum Glück noch weitgehend unverbaut ist.

Glücklich und zufrieden kamen wir am frühen Samstagnachmittag nach einer sorgfältigen Fahrt mit Edi Nüssli über den verschneiten Julierpass in unserem (nicht weissen) Wislig an.

Herzlichen Dank allen, die zu diesen schönen Tagen beigetragen haben.

Elsbeth und Heinz Sieber

Vorankündigung

Abendkonzert am Sonntag, 24. November um 17:30 Uhr



Eva Pearlman – Soul & Good Vibes

Special Guests: Dezibelles

Die stimmungswaltige Sängerin und Songwriterin hat ihre musikalischen Wurzeln im Soul, Blues & Jazz. Sie schöpft aus einem reichen Schatz an stimmlichen Möglichkeiten und verzaubert das Publikum mit ihrer positiven Energie. Eva Pearlman präsentiert auf eingängige und authentische Weise Covers, wie auch Eigenkompositionen und begleitet sich dabei selbst auf dem Piano. Es erwartet Sie ein spannender musikalischer Abend! Eintritt frei – Kollekte



WISLIGZÄLLer INFO

Aus über 20 Sorten Raclette auswählen, bestellen und zum gewünschten Termin im Wisliger Märt abholen.

Auf Wunsch und für einen kleinen Aufpreis arrangieren wir Ihnen auch ein schönes Raclette-Plättli. Das Bestellformular erhalten Sie in der Käseabteilung oder bestellen Sie Ihre Wunschsortiment bequem online auf www.wisligzaeller.ch

Übrigens: **Sie können unser klassisches Hausfondue und das spezielle Betty's Huusfondue online bestellen!**

wisliger MÄRT
— EN LADE FÜR ALLI —

Raclette-Bestellung

Abholdatum: _____ Abholzeit: _____
 Vorname, Nachname: _____
 Telefonnummer: _____
 Richtlinie: Erwachsene ca. 200gr. - 250gr. / Kinder ca. 150gr.

Gramm:	Tranchen:	Raclettekäse:
		Nature Emmi mild
		Nature Sternenberger mild
		Nature Sternenberger rezent
		Nature Girenbader würzig
		Paprika
		Pfeffer
		Mango-Chili
		Chili
		Knoblauch
		Röstzwiebel

Neu im Wisliger Märt erhältlich

Pasta Leone Teigwaren aus Seuzach



Die feinen Pasta werden in einer kleinen aber feinen Manufaktur in Seuzach aus 100% Schweizer Produkten nach traditionell italienischen Rezepten und Produktionsmethoden hergestellt.

Die Teigmaschinen sind mit Bronzematrizen bestückt, die dafür sorgen, dass die Pasta eine raue Struktur erhält, damit die Sauce besser haften bleibt. Ein sehr schonendes Trocknungsverfahren verhindert zudem, dass die Nährstoffe in der Pasta verloren gehen.

Ein Muss für alle Pasta-Liebhaber!



wisliger MÄRT

— EN LADE FÜR ALLI —

Tel. 052 384 12 94,
wislig.maert@wisligzaeller.ch
 Montag bis Freitag
 von 06:45 bis 18:30 Uhr
 und am Samstag
 von 07:00 bis 16:00 Uhr,
 jeweils durchgehend

Tel. 052 384 11 05
info@wisligzaeller.ch
 Montag bis Freitag
 von 07:30 bis 12:00 und
 13:30 bis 18:30 Uhr
 Am Samstag von 07:30
 bis 16:00 Uhr durchgehend



Röm.-Kath. Pfarrei St. Antonius, Kollbrunn

Gottesdienste und Anlässe

Sonntag, 20. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 22. Oktober

18.30 Eucharistiefeier entfällt!

Donnerstag, 24. Oktober

09.15 Eucharistiefeier,
anschliessend Kaffee

Sonntag, 27. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Familien-Eröffnungsgottesdienst 1. Klasse mit anschliessendem Apéro

Dienstag, 29. Oktober

18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. Oktober

09.15 Eucharistiefeier,
anschliessend Kaffee

Freitag, 01. November

Allerheiligen

18.30 Eucharistiefeier,
Fest Allerheiligen mit Totengedenken

Samstag, 02. November

18.30 Eucharistiefeier in der ref. Kirche Weisslingen

Sonntag, 03. November

31. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 05. November

18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 07. November

09.15 Eucharistiefeier,
anschliessend Kaffee

Sonntag, 10. November

32. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 12. November

18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. November

09.15 Eucharistiefeier,
anschliessend Kaffee

Sonntag, 17. November

33. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier

Allerheiligen und Allerseelen – zwei Festtage im November

November bedeutet in der Regel graues, trübes Wetter. Morgens, wenn man aufsteht, ist es noch dunkel und schon am Nachmittag geht es nicht mehr ohne künstliches Licht.

Eine Stimmung, die aufs Gemüt schlägt, bei nicht wenigen Menschen sogar depressive Verstimmungen auslöst.

Mit dem Gedenken an Heilige zu Allerheiligen und an Verstorbene zu Allerseelen beginnen Christen den sogenannten «Totenmonat». Und in der Tat: Entsprechen diese Tage vom Empfinden her nicht genau den jahreszeitlichen Gegebenheiten?

Theologisch werden diese beiden Festtage im November, Tage also des Gedenkens an unsere Toten, mit der absterbenden Natur im Spätherbst in Verbindung gebracht. Insofern sind uns unsere Verstorbenen an jenen Tagen oft näher als zu anderen Zeiten, in denen der Alltag mit seinen Notwendigkeiten unsere volle Aufmerksamkeit fordert.

Es ist gut, dass es Tage wie Allerheiligen und Allerseelen gibt, an denen gemeinschaftlich der Toten gedacht werden darf. An diesen Tagen bezeugt die Kirche: Der Tod und die Toten gehören zu uns. Sie werden erinnert, ihre Namen und ihre Geschichten sind noch da und wollen erzählt werden. Die Toten und ihr Gedächtnis in die Mitte zu stellen, holt zugleich die Trau-

Übertritt der Kirchgemeinde zu Illnau-Effretikon

Die Kirchgemeindeversammlungen in Zell und Illnau-Effretikon haben den Übertrittsverträgen nach zum Teil engagierten Diskussionen zugestimmt. Die Weisslinger Katholikinnen und Katholiken werden ab dem 1. Januar 2025 zur Kirchgemeinde Illnau-Effretikon gehören. Die Pfarrgemeinden vollziehen den Schritt nach der Genehmigung durch den Priesterrat voraussichtlich im Mai 2025 nach. Die Schulkinder werden das ganze Schuljahr 2024/2025 noch durch die Kirchgemeinde Zell betreut. Und selbstverständlich stehen die Gottesdienste und Angebote der Kirche Kollbrunn weiterhin allen Interessierten offen.

Markus Wagner, Sachwalter

ernnen in die Mitte der menschlichen Gemeinschaft. Sie fordern uns dazu heraus, im Leben hier und jetzt, den Blick auch auf die anderen neben und um uns zu richten. Gott ist ein Gott, der die Vielen bei sich wohnen lässt. Gott gibt ein grosses Festmahl – und will uns alle dabei haben. Allerheiligen und Allerseelen künden davon.

Oliver Stens, Pfarrer



E. Bösch Getränke GmbH

Feldhof 1 8307 Effretikon



Die heisse Nummer
052 343 75 80
für kühle Getränke

www.boesch-getraenke.ch
bestellung@boesch-getraenke.ch

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice

Pro Senectute Kanton Zürich Ortsvertretung Wislig

Ganztageswanderung Ossingen – Kartause Ittingen

Dienstag, 29. Oktober (kein Verschiebedatum)

Route

Ossingen – Schoofbüel – Niederneunforn
- Trottenhof Zmittag essen – Berlingerhof
- Kartause Ittingen

Startkafi Zmittag

Rest. Thalacker, Ossingen
Weingut Trotten-Hof, Susanna Frei,
Iselisberg

Wanderzeit

ca. 3 Std., Auf-/Abstiege 250 m / 260 m

Verpflegung

Kein Picknick mitnehmen, wir essen im
Trotten-Hof Zmittag
Menu: Gerstensuppe mit heissem Schübli,
Kafi und Kuchen – nur Barzahlung!

Ausrüstung

Ausrüstungwandertauglich,
Stöcke wer will

Kosten

Kollektivbillett ca. Fr. 12.– (Halbtax),
Unkostenbeitrag Fr. 8.–
Zmittag Fr. 25.– (inkl. Kafi und Kuchen)
plus Getränke

Fahrplan

Weisslingen Dorf ab	07.50
Kollbrunn ab	08.03
Winterthur ab	08.42 Gl 6 S29
Ossingen an	09.06
Kartause Ittingen ab	15.29 Bus 819
Frauenfeld ab	15.48 Gl 1 IR75
Winterthur ab	16.13 Gl 1
Kollbrunn ab	16.31
Weisslingen, Dorf an	16.36

Durchführung

eigenes E-mail anschauen

Versicherung

ist Sache der Teilnehmenden



Leitung

Dorli Häberli

Anmeldung

spätestens Samstagabend, 26. Oktober
an dorli.haerberli@bluewin.ch oder
052 233 45 65 / 079 519 88 00
mit Angabe Halbtax oder GA

Nächste Wanderung

Dienstag, 12. November
26. November Schlusshöck im Kgh.

Pro Senectute Kanton Zürich Ortsvertretung Wislig

Halbtageswanderung Weiach – Stadlerturm – Stadel b. Niederglatt

Dienstag, 12. November (kein Verschiebedatum)

Route

Weiach – Stadlerturm – Stadel b.
Niederglatt

Schlusskafi

kein Startkaffi / Rest. Pöstli, Stadel b. N.

Wanderzeit

2 Std., Auf-/Abstiege 270 m / 225 m

Verpflegung

Kein Picknick, Zwischenverpflegung
mitnehmen

Ausrüstung

Ausrüstungwandertauglich,
Stöcke empfohlen

Kosten

Kollektivbillett ca. Fr. 12.– (Halbtax),
Unkostenbeitrag Fr. 8.–

Fahrplan

Weisslingen Dorf ab	09.48 Bus 640
Effretikon ab	10.23 S24 Gl 3
Zürich, Flughafen ab	10.48 Bus510, Kte D
Weiach Gdehaus an	11.39
Stadel b. N. Zentrum ab	16.26 Bus 510
Zürich Flughafen ab	17.27 S24 Gl 2
Effretikon ab	17.42 Bus 652 Kte D
Weisslingen, Dorf an	18.08

Durchführung

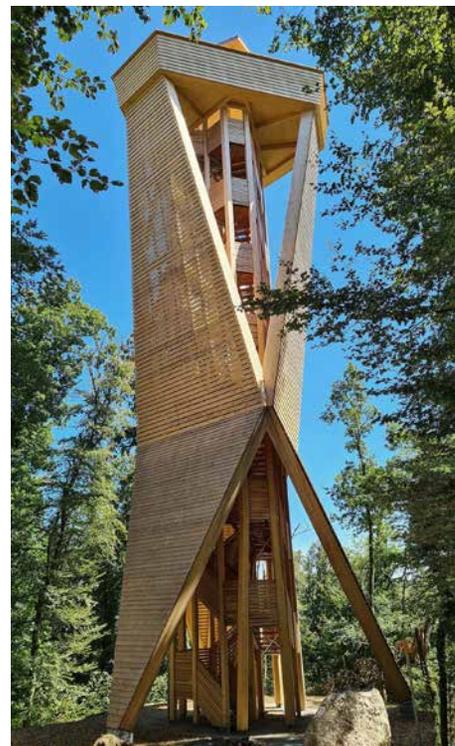
eigenes E-mail anschauen

Versicherung

ist Sache der Teilnehmenden

Leitung

Dorli Häberli



Anmeldung

spätestens Samstagabend, 9. November
an dorli.haerberli@bluewin.ch oder
052 233 45 65 / 079 519 88 00
mit Angabe Halbtax oder GA

Tennisclub Weisslingen

Auf Wachstumskurs: Erfolgreiche Saison und neue Impulse

Der Tennisclub Weisslingen kann auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken, in dem der Club weiter gewachsen ist und sein Angebot für Mitglieder aller Altersgruppen deutlich ausgebaut hat. Besonders erfreulich ist die Erweiterung des Trainingsangebots für Kinder und Erwachsene, die sowohl dem Club als auch der gesamten Gemeinde eine Bereicherung beschert.

In diesem Jahr wurde das Kindertrainingsangebot deutlich verstärkt, sodass bereits die Kleinsten spielerisch an den Tennis-

sport herangeführt werden. Auch das Training für Frauen wurde durch neue Gruppentrainings bereichert, was nicht nur die



Freude am Spiel, sondern auch den Zusammenhalt im Club weiter förderte. Der frische Wind, der durch diese neuen Angebote in den Tennisclub Weisslingen kam, wurde von den Mitgliedern mit Begeisterung aufgenommen.

Der Tennisclub Weisslingen freut sich, dass alle Herrenmannschaften erfolgreich den Ligaerhalt geschafft haben. Mit starkem Einsatz und Teamgeist haben die Spieler die Saison gemeistert. Auch unsere Junioren haben in diesem Jahr ihre ersten Interclub-Erfahrungen gesammelt und dabei wertvolle Spielpraxis gewonnen.

Ein Highlight der Saison war die Gründung einer neuen Damen-Interclubmannschaft, die in diesem Jahr ihre ersten Erfahrungen im Interclub-Spiel sammeln durfte. Trotz der Herausforderungen, die ein solches Debüt mit sich bringt, hatten die Spielerinnen viel Spass und zeigten einen beeindruckenden Zusammenhalt. Die Freude am Spiel war in jeder Begegnung deutlich spürbar, und die Mannschaft konnte sich durch ihre ersten Interclub-Erfahrungen stetig weiterentwickeln.

Ein besonderes Dankeschön geht an Lilo Pyka, die als Trainerin mit ihrem Engagement die Damenmannschaft grossartig begleitet und unterstützt hat. Auch Sandro Tennis, mit Sandro, Marco, Jael und Manoj die für das Gruppentraining dazugekommen sind, gilt ein grosses Dankeschön.

Mit einem tollen Saisonabschluss blickt der Tennisclub Weisslingen auf ein Jahr voller Fortschritte und neuer Möglichkeiten zurück. Die neuen Trainingsangebote und die Gründung der Damen-Interclubmannschaft haben den Club bereichert und lassen für die Zukunft auf viele weitere Erfolge hoffen. Der Tennisclub Weisslingen wächst weiter und bleibt ein wichtiger Bestandteil der Gemeinde – für Kinder, Erwachsene und alle, die die Freude am Tennissport teilen.



Kita Chinderstern

Ihre Kita in Weisslingen

- **Pädagogisch wertvoll**
Angebote anhand der Interessen und aktuellen Themen der Kinder
- **Erziehung durch Beziehung - Jedes Kind ist einzigartig**
Jedes Kind wird als Individuum wahrgenommen sowie durch eine wohlwollende Haltung begleitet und in gesellschaftliche Normen und Werte eingeführt
- **Tägliche Aufenthalte im Freien**
Spielplatz direkt hinter der Kita / verschiedene Ausflüge und Spaziergänge
- **Enge Zusammenarbeit mit den Eltern**
Täglicher gegenseitiger Austausch sowie verschiedene Anlässe, zu welchen die Eltern eingeladen werden und Projekte bei welchen sie mit einbezogen werden.

Möchten Sie mehr über unsere Kita erfahren?

Dann kontaktieren Sie uns direkt oder besuchen Sie unsere Webseite!



Kita Chinderstern Weisslingen
Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen
Telefon: +41 79 8090 144, weisslingen@chinderstern.ch

Besuchen Sie uns:



Kita Chinderstern



kitachinderstern



kidéal Kitas



www.chinderstern.ch

Tennisclub Weisslingen

Erfolgreiches Tennis-Feriencamp des TC-Wislig – Spiel, Spass und grosse Fortschritte

In der letzten Woche der Sommerferien fand unter strahlendem Sonnenschein das Tennis-Feriencamp statt, das 15 topmotivierte Kinder begeisterte. Bei schönstem Wetter und hochsommerlichen Temperaturen erlebten die jungen Nachwuchstaleute ein abwechslungsreiches Programm, das von zwei ambitionierten Tennislehrerinnen geleitet wurde.

Trotz der Hitze wurde kein Ball ausgelassen, und die Kinder lernten mit viel Begeisterung die Grundlagen des Tennisspiels. Dabei kam der Spass jedoch nicht zu kurz. Neben den Tenniseinheiten sorgten verschiedene Aktivitäten für Abwechslung und Erholung. Eine willkommene Abkühlung brachte eine kurze Regenspauze (dank der Sprinkleranlage), die die Kinder eben-



so wie die Wasserrutsche und ein leckeres Eis genossen.

Am Freitag, dem letzten Tag des Camps, standen verschiedene Posten auf dem Programm, die von den Kindern mit viel Elan absolviert wurden. Bei diesen Stationen wurde deutlich, wie grosse Fortschritte die jungen Spielerinnen und Spieler während dieser Woche gemacht und was sie gelernt hatten.

Das Camp endete mit glücklichen Gesichtern und der Vorfreude auf das nächste Tenniscamp. Ein gelungenes Ferienerlebnis, das hoffentlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Sportliche Grüsse, der TCW-Vorstand



M. Näf Holzbau GmbH
 Burggasse 2
 8484 Weisslingen
mnaef-holzbau.ch
 N 079 721 79 61
 T 052 384 22 22

M. Näf Holzbau

Suche Zimmermann EFZ ab sofort.

Verschönerungsverein

Spendenaufruf

Liebe Wisligerinnen, liebe Wisliger

Demnächst werden Sie in Ihrem Briefkasten den jährlichen Spendenaufruf unseres Vereins erhalten. Ihr Beitrag ermöglicht es uns, weiterhin die rund 60 roten Ruhebänkli zu unterhalten und zwei Mal pro Jahr den Blumenschmuck an den Dorfeingängen und Brunnen zu erneuern. Ebenso können wir damit die beiden «Bänkli-Bibliotheken» betreiben, die gemäss den Rückmeldungen sehr beliebt sind.

Einen herzlichen Dank gebührt all den freiwilligen und teils anonymen Helferinnen und Helfern, die regelmässig die Blumen in den 32 Kistchen gossen und pflegen. Ohne ihre Mithilfe würde der Sommerflor nicht so kräftig gedeihen und leuchten.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Spende.

Verschönerungsverein Weisslingen
Der Vorstand



Musikverein Weisslingen

Herbstkonzert



Im Gasthaus «Zum sture Bock», Motto: «Am Stammtisch»

Der Musikverein Weisslingen lädt Sie ein zum Herbstkonzert am Sonntag 3. November um 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus an der Lendikerstrasse 7 in Weisslingen.

Türöffnung um 16.30 Uhr

Nach dem Konzert können Getränke und Snacks erworben werden

MV Wislig

 **winterhilfe**
Zürich
Zürcher Oberland

Weil Armut in der Schweiz oft unsichtbar ist.



Heute leben wieder mehr Menschen in der Schweiz in Not. Mit Ihrer Spende leisten wir schnelle Hilfe.



Ihre Spende in guten Händen.

Danke für Ihre Solidarität.

PC 80-26381-8 – IBAN CH38 0900 0000 8002 6381 8
Winterhilfe Zürcher Oberland
Limmatstrasse 114, 8005 Zürich

Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der TWINT App scannen



Betrag und Spende bestätigen




Raclette - Abend

02. November 2024

Raclette à discretion
17:30 – 22:00 Uhr
Kinderhüeti
18.30–21:00 Uhr

Widum
8484 Weisslingen

Preise
Mitglieder Gemeindeverein CHF 15.00
Nichtmitglieder CHF 20.00
Sekundarschüler CHF 15.00
Primarschüler CHF 9.00
Klein- & Kindergarten Kinder gratis

Wir freuen uns auf euch und auf jede Dessertspende

Weitere Informationen unter:
www.gemeindeverein-weisslingen.ch

Wisliger Familienverein

Es gibt wieder einen Babysitting-Kurs für Jugendliche!

Möchtest du gerne Kinder hüten? Im Babysitting-Kurs des Schweizerischen Roten Kreuzes lernst du vieles über den Umgang mit einem Kleinkind. An einem Wochenende wird dir solides Grundwissen vermittelt, damit du mit einem sicheren Gefühl mit dem Babysitten loslegen kannst. Denn bei Abwesenheit möchten Eltern ihre Kinder in guten Händen wissen. Der Kurs kann von Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren besucht werden. Am Ende des Kurses erhältst du den SRK-Babysitter-Pass.



Kursdatum und Zeit

Samstag und Sonntag, 30. November und 1. Dezember 2024, jeweils von 09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr / 1 Stunde Mittagspause;

Kursort: im Familien- und Begegnungszentrum Rägeboge, 8484 Weisslingen
Kosten: Für Einwohner von Weisslingen CHF 132 (inkl. Lehrmittel); Für Auswärtige CHF 142 (inkl. Lehrmittel)

Kursteilnehmende haben sich gegen Unfall und Haftpflicht selbst zu versichern.

Mitnehmen: Block, Schreibzeug, Leuchstift, Schere, Leimstift, Getränk und Zwischenverpflegung.

Leitung: Cornelia Scheuble-Schwendeler

Haben wir dein Interesse geweckt?

Anmeldung bis 8. November via Website www.wisligerfv.ch

Bei allfälligen Fragen stehe ich euch sehr gerne zur Verfügung

kleinkind@wisligerfv.ch,

Manuela Kuhn, Ressort Kleinkind

Betreuungsangebote

(ausser Schulferien)

Chinderhüeti

für Kinder bis zum Kindergarten
jeden Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
**ab August gilt folgende Neuerung:
Alter: ab 12 Monaten**

Zwerglistube

für Eltern/Grosseltern und Kinder
jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
– ohne Anmeldung

Spielgruppe Tusigfüessler

für Kinder ab 2 Jahren

Waldspielgruppe Borkekäferli

für Kinder ab 3 Jahren, allenfalls
ab zweieinhalb Jahren

Detaillierte Infos

zu allen
Betreuungs-
angeboten
und Kursen
finden Sie auf
www.wisligerfv.ch

hier gehts zur Webseite




Räbeliechtliumzug
Mittwoch, 6. November 2024, 18.00 Uhr

Start und Ziel: Schulhaus Schmittenacher

Route: Schulweg-Schützengasse- Letten-Steinacher- ALMACASA- Strehlgasse- Hintergasse- Rössligasse- Dettenriederstrasse

Geniesst mit uns anschliessend noch eine warme Verpflegung auf dem Schulhausplatz
Euer Wisliger Familienverein




Weitere Infos unter:
<https://wisligerfv.ch/>

Kreativangebote

September bis November

(ausser Schulferien und schulfreie Tage)

Kinderangebote

- **Abenteuernachmittag im Wald**
Mittwoch, 23. Oktober, 14.00 bis 17.00 Uhr
ab 1. Kindergarten bis 2. Klasse
- **Töpfern**
Mittwoch, 13. November, 14.00 bis 16.30 Uhr
- **Abenteuernachmittag im Wald**
Mittwoch, 20. November, 14.00 bis 17.00 Uhr
ab 1. Kindergarten bis 2. Klasse
- **Weihnachtsbasteln**
Mittwoch, 27. November und 11. Dezember, 14.00 bis 16.30 Uhr
- **Sandstrahlen: offene Werkstatt**
Jeden Mittwochnachmittag (auf Voranmeldung)

Familienangebote

- **ElKi-Singen ab 18 Monaten bis zum Chindsgi-Eintritt**
14-täglich am Mittwochmorgen (Start nach den Herbstferien)

Erwachsenenangebote

- **Handlettering**
Mittwoch, 23. Oktober, 19.00 bis 22.30 Uhr
- **Kranzen mit getrockneten Blumen**
Freitag, 8. November, 19.00 bis 22.00 Uhr
- **Spieltreff**
jeden zweiten Montagnachmittag (auf Voranmeldung)
- **Sandstrahlen: offene Werkstatt**
Jeden Mittwochnachmittag (auf Voranmeldung)

Männerturnverein Weisslingen

Jubiläums-Turnfahrt nach München

(wba) Die diesjährige, dreitägige Turnfahrt zum 70-Jahre Jubiläum des MTV führte uns auf Umwegen in die bayrische Landeshauptstadt. Während wir uns am Freitag der bayrischen Gastfreundschaft und Bierkultur widmeten, stand das Wochenende in München im Zeichen von speziellen Aktivitäten, Spass und Kameradschaft.

Was 2004 anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des MTV mit einer dreitägigen Reise ins Tirol begonnen hat, führt der MTV alle zehn Jahre fort: eine dreitägige Turnfahrt. Wobei der Begriff «Fahrt» wörtlich genommen werden kann.

Unter Leitung unserer beiden Reiseführer Michael Studerus und Wänggi Burri fuhr die muntere, 48-köpfige Reiseschar pünktlich um 06:30 Uhr vom Ortsmuseum weg. Gesteuert von Patrick Nüssli ging die Fahrt zügig dem Sonnenaufgang entgegen, so dass wir bald unseren Startkaffee im historischen Städtchen Wangen im Allgäu einnehmen konnten. Gestärkt ging es weiter nach Starnberg, wo uns eine kurze Schifffahrt auf dem Starnbergersee erwartete. Da es schon 11:59 Uhr war, genehmigten sich einige bereits ein lokales Bierchen – oder tranken das mitgebrachte aus dem Reise-car.

Am Anlegesteg erwartete uns der Car, der uns in kurzer Fahrt zum «Heiligen Berg», der grossen Klosteranlage von Andechs brachte. Diese wird 1080 bereits erstmals urkundlich erwähnt und war während Jahrhunderten der Stammsitz der Grafen von Andechs.

Im Klostergasthof machten wir erstmals Bekanntschaft mit der bayrischen Küche, zu der ein frisches Bier aus der bekannten Klosterbrauerei passte. Dies umso mehr, als wir erfuhren, dass die Benediktinermönche hier bereits 1455 Bier zum Eigenverbrauch brauten.

Von der Kloster- zur Hausbrauerei zum Hofbräuhaus

Da man bekanntlich in Bayern, und insbesondere in München, nicht am Bier vorbeikommt, liessen sich unsere beiden Reiseleiter etwas Besonderes einfallen: zuerst ein Zwickel zur Einstimmung – und dann eine kompetente Einführung in die Braukunst im Paulaner Bräuhaus am Kapuzinerplatz durch eine angehende Braumeisterin. In diesem alteingesessenen Münchner Wirtshaus wird in einer Mini-Brauerei täglich frisches Bier für den ausschliesslichen Ausschank im hauseigenen Bierlokal und Biergarten hergestellt.



Nach dem Einchecken im schönen Hotel NH München Bavaria hiess es dann bald Aufbrechen zum Nachessen. Getreu dem Tagesmotto «Bayrische Bierkultur» fanden wir uns alle im bekanntesten Münchner Gastbetrieb ein, dem Hofbräuhaus. Wie wir erst später bei der Stadtrundfahrt erfahren, gehört dieses Haus mit 3'500 (!) Sitzplätzen dem Freistaat Bayern und zählt an Spitzentagen bis zu 35'000 Besucher.

Das Highlight der Reise: eine Flossfahrt

Nach einer kurzen Nacht gings am Samstagmorgen schon früh wieder los. Niemand von uns konnte sich die angekündigte Flossfahrt auf der Isar konkret vorstellen. Aber bei der Ankunft an der «Baustelle» der Flösser wurde uns schnell klar: dies wird eine feucht-fröhliche Fahrt. Das Sommerwetter spielte mit und so konnten wir mit kurzen Hosen – wahlweise Badehosen – T-Shirts und festen Schuhen Platz nehmen auf dem anfangs noch schwankenden



DEINE
HOCHZEITSFOTOGRAFIN
AUS DER REGION

+41 79 271 07 55
www.joyvandentop.ch
joyvandentop@gmail.com





Floss. Vor uns die beiden kräftigen Flösser, hinter uns die vierköpfige Band Gaudibox mit der attraktiven Sängerin Anna und unter uns die gemächlich dahinfließende Isar – Turnkamerad, was willst du mehr?

Erst galt es, die Standfestigkeit auf den nassen Stämmen zu finden, denn das Bier und die «Jausen» mussten wir hinter der Musik selbst abholen. Aber je länger die Fahrt dauerte, desto sicherer wurden wir. Und wenn der eine oder andere Turner vom Floss rutschte und/oder sich freiwillig ins Wasser oder sogar von einer Brücke stürzte, waren ihm die Kameraden schnell behilflich beim Zurückklettern aufs Floss. So trieben wir gemächlich Richtung München, bis zum Mühlthal, wo uns im Biergarten des gleichnamigen Gasthauses ein knuspriger Schweinebraten zum Mittagessen serviert wurde.

Nach der Mittagspause hiess es dann für uns, allen Mut zusammenzunehmen, denn es erwartete uns die grösste und längste Flossrutsche Europas. Auf rund 400 Metern und unter den Klängen von «Highway to Hell» unserer Begleitband rauschten wir johlend mit bis zu 40 km/h die schmale Rinne runter. Wer bis hierhin äusserlich trocken geblieben war, erlebte spätestens ab der Rutsche die kühlende Nässe der Isar. Nach rund sechs Stunden Fahrzeit erreichten wir singend das Ziel, die zentrale Flosslande vor den Toren von München. Und staunten, wie effizient die Flösser das Floss auseinandernahmen und für den Rücktransport zur Einwasserungsstelle bereit machten. Denn am nächsten Morgen um fünf Uhr mussten sie es wieder zusammenbauen für die nächste Fahrt.

Das verdiente Nachtessen nach diesem feucht-fröhlichen Abenteuer nahmen wir

dann im ältesten Biergarten Münchens ein, dem Augustiner-Keller mit 5'000 Sitzplätzen unter lauschigen Kastanien. Was nachher in München geschah, bleibt in München – eine alte Turnerregel, die wir einhalten wollen.

Touristisches München

Den Sonntagmorgen nutzten nur wenige zum Ausschlafen, denn unsere Reiseleiter boten uns wiederum ein attraktives Programm: wahlweise eine Segway-Tour oder eine Stadtrundfahrt per Bus. Rund die Hälfte der Gruppe entschied sich für die Segway-Tour. Diese sollte sich als leichter und entspannter erweisen für die meisten unter uns, die noch nie mit diesen flexiblen, zweirädrigen Elektrogefährten unterwegs gewesen waren. Nach einer kurzen Einweisung und einigen Metern probefahren ging es wie von alleine und zügig los



Die Gärtner für Ihr persönliches Schloss



**BÄRTSCHI
GARTENBAU AG
KYBURG**

Gartenplanung | Gartenbau | Gartenpflege |
Baumpflege

Oliver Bärtschi Bsc. Landschaftsarchitekt FH
Telefon: 052 232 21 21 | 079 437 56 90
Email: info@baertschi-kyburg.ch

durch die noch ruhige Innenstadt. Die beiden erfahrenen Guides leiteten uns sicher durch die Stadt und vermittelten uns interessante Geschichten und amüsante Anekdoten über die Geschichte der bayrischen Metropole.

Leider fiel das geplante Mittagessen im Biergarten beim Chinaturm dem einsetzenden Regen zum Opfer. Aber im Gasthaus des Augustiner-Kellers konnten wir uns spontan zum Abschiedslunch hinsetzen und mit der letzten Mass Augustinerbier auf unsere beiden Reiseleiter anstossen, die uns ein so vielfältiges und interessantes Reiseprogramm geboten haben. Danke sehr, Michi und Wänggi!

Auf der Heimfahrt wurde es dann sehr ruhig im Bus, den Patrick sicher nach Wislig zurücksteuerte.



Turnveteranen

Jahresausflug 2024 mit den Wisliger Turnveteranen

(wba) Der diesjährige Jahresausflug führte die Turnveteranen in die Ostschweiz. Nach einem geführten Besuch durch das Saurer Museum in Arbon besuchten wir die Brauerei Locher in Appenzell, wo wir verschiedene Appenzeller-Biere degustieren durften.



Erster Saurer-Lastwagen von 1903

Die wiederum von Hermann Jucker umsichtig geplante Reise startete pünktlich um 07:30 Uhr vor dem Ortsmuseum. Unser «Hauschauffeur» Andi Iten führte 21 erwartungsvolle Veteranen Richtung Bodensee, wo wir nach einer ungeplanten Stadtrundfahrt durch Arbon das kleine, aber feine Saurer Museum am See vorne vorfanden. Museumsführer Bruno Künzle erzählte uns nach dem obligaten Kaffee/Gipfeli-Stopp viel Wissenswertes über die Schweizer Traditionsfirma. Keiner von uns wusste, dass die von Adolph Saurer (1841-1920) gegründete Firma zuerst Stickmaschinen entwickelte und herstellte. Die älteste Stickmaschine, eine «Chlüpplerlimaschine», wurde 1860 konstruiert und legte

den Grundstein zu einer eindrucklichen Firmengeschichte. Bereits 1912 wurde eine automatische Stickmaschine vorgestellt, die von einem mechanischen Computer gesteuert wurde und wunderbare St. Galler-Stickereien in grösserer Anzahl herstellen konnte.

Aus der krisenanfälligen Abhängigkeit

Dank des Lastwagenbaus führte Adolph Saurer ab 1903 das Unternehmen, das 1920 mehr als 2'500 Beschäftigte zählte, mit seinem Sohn Hippolyt aus der Abhängigkeit von der krisenanfälligen Stickereiindustrie heraus. Am ersten von Saurer konstruierten Lastwagen zeigte uns Bruno eindrucklich auf, wie fortschrittlich Saurer damals schon dachte. Und wie wichtig ihm Qualität und Robustheit waren. Dies sahen wir am 1911 gebauten und nach Brasilien exportierten «Caminhao», der jahrzehntelang seinen Dienst auf einer Zuckerrohrplantage versah. Er wurde 2003 wieder nach Arbon zurückgeholt und durch das hoch motivierte und fachkundige Personal des Oldtimer Clubs Saurer originalgetreu restauriert.

Die zahlreich ausgestellten und alle noch fahrtüchtigen Nutzfahrzeuge – von den legendären Postautos über Feuerwehr- bis zu Militärfahrzeugen aller Typen – faszinier-



Gruppenfoto mit dem Caminhao von 1911

ten auch nicht-angefressene «Lastwägeler» unter uns. Diese aber besonders...

Mittagessen in besonderem Ambiente

Bei der kurzen Fahrt nach Altenrhein fiel uns ein besonderes Haus auf mit vergoldeten Zwiebeltürmen, bunten Keramiksäulen und geschwungenen Linien. Hier, in der bunten und schrägen Markthalle des österreichischen Künstlers Friedensreich Hundertwasser, nahmen wir unser Mittagessen ein. Es schmeckte hervorragend inmitten all der Kunst.



Hundertwasser-Haus

Weiterfahrt nach Appenzell

Die Verdauungsfahrt führte uns via Altstätten und den Stoos nach Appenzell, wo wir in der Brauerei Locher AG bereits erwartet wurden. Dies nicht etwa durch einen Appenzeller, sondern durch den waschechten Zürcher Unterländer Silvan, der sich sichtlich freute über seine Besucher aus dem Züri Oberland. Und uns erst einmal eine der rund 45 Spezialitäten der kreativen Brauerei vorstellte. Das Zusammenspiel von Tradition, Innovation und Natur bildet den Kreislauf, der die Herzen der vielen Appenzeller-Bierliebhaber höherschlagen lässt und zum starken Wachstum der Brauerei geführt hat. Das bekannteste und beliebteste Appenzeller Bier – das «Quöllfrisch» – dürfte aber den meisten am besten gemundet haben.

Auf der Heimfahrt wurde dann ausgiebig über die verschiedenen Biersorten gepochelt, bis uns Andi sicher und pünktlich wieder in Wislig aussteigen liess.



Besichtigung der Brauerei Locher

Ornithologischer Verein Weisslingen

Fotowettbewerb 2024 «Wildlife in der Gemeinde»

Seit 2017 veranstaltet der Ornithologischer Verein Wislig zusammen mit dem OV Rikon den Wettbewerb «Wildlife in der Gemeinde».

Mit dem Fotowettbewerb wollen wir euch ermuntern, auch die kleinen Schönheiten in unseren Gemeinden zu entdecken und fotografisch festzuhalten. Dieses Jahr war das Thema «Blütenzauber».

Die teilnehmenden Fotografen fanden eine grosse Vielfalt an Motiven – von der einfachen Pustelblume bis zu seltenen und prachtvollen Orchideen. Gesucht wurde im Wald, auf Wiesen und in den naturnahen Gärten – aber alles bei uns in der Gemeinde oder in Zell.

An der Zeller Chilbi und am Herbstmärt Neschwil konnten die Besucher die ausgedruckten Bilder bewundern und Punkte dafür vergeben.

Das Resultat dieses Jahr ist recht eindeutig: Den ersten Platz belegte David Heller mit einer wunderschönen Seerose.



Der zweite Platz geht an Ewa Raznikiewicz-Herr für ein Bild einer verblühten Distel mit Wassertropfen.



Der dritte Platz geht nochmals an David Heller mit der Orchidee Bienen-Ragwurz.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Teilnehmern fürs Mitmachen und bei den Besuchern am Stand für ihr Interesse und die Mithilfe bei der Prämierung.

Samariterverein

Vereinsübungen

Oktober bis Dezember

von 19.30 bis 22.00 Uhr

- **Montag, 4. November**
Das ABCD-Schema dient der systematischen, nach Prioritäten geordneten Beurteilung sowie Behandlung von Notfallpatienten. Wir werden das Schema genau anschauen, damit es verinnerlicht und sicher umgesetzt werden kann.
- **Montag, 9. Dezember**
Chlausübung
- **Montag, 6. Januar**
fällt aus

Besucher sind herzlich willkommen!



Detaillierte Informationen unter www.samariter-weisslingen.ch; scrollen zu «Nächste Termine»

Kleidersammlung

Samstag, 26. Oktober ab 8 Uhr
an den Kehrrechtsammelstellen

Bezug von Kleidersäcken beim Samariterverein im Wisliger Märt oder bei der Gemeinde.



Detaillierte Informationen unter <https://www.samariter-weisslingen.ch/dienstleistungen/altkleidersammlung>

**Gewerbeverein
GW Weisslingen**

**Wisliger Weihnachtsmärt
und Sonntagsverkauf 2024**

Sonntag, 24. November, 11 – 17 Uhr
Infos unter www.gewerbe-Weisslingen.ch/Weihnachtsmarkt

Historischer Verein Weisslingen

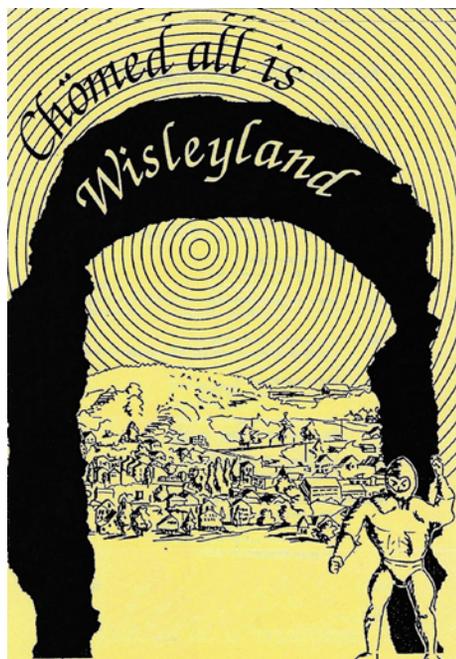
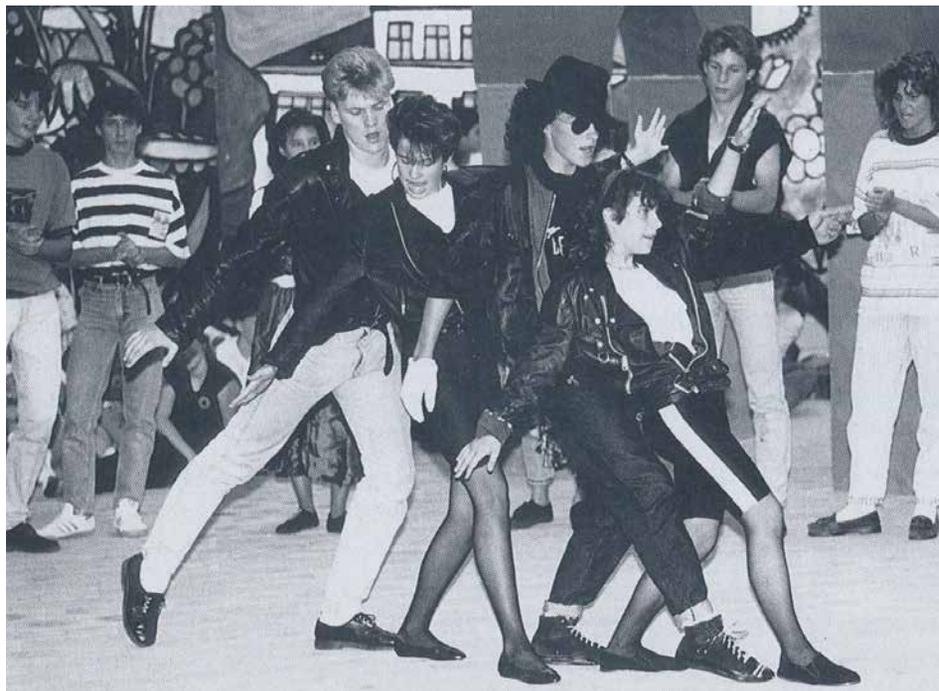
Chömed all is Wisleyland

Grimmer Filmabend, dritter Teil am Donnerstag, 24. Oktober um 19.30 Uhr im Ortsmuseum Weisslingen. Freilichtaufführung vom Juli 1989 zur Einweihung des Schulhauses Schmittenacher II vor 35 Jahren.

Daran beteiligt waren 450 Kinder – vom Kindergärtler bis zur 3. Klass- OberstufenschülerIn. Das Schülerorchester wurde durch drei Profimusiker verstärkt. Es war ein farbenprächtiges Schauspiel und ein unvergessliches Spektakel, aber auch eine koordinative Herausforderung, die vielen Schauspieler, Tänzer, Musiker, Kostümschneider, Kulissenbauer und das Rangierpersonal miteinander zu vernetzen.

Zur Story: Nach einem Brand in einer «Wilden» Kehrichtdeponie mit Polizei- und Feuerwehreinsatz plant der Gemeinderat ein Zentrum, das die Wünsche möglichst aller Interessengruppen der Wisliger

Bevölkerung erfüllen sollte. Die Bedürfnisse der jungen und alten Leute, des Zivilschutzes, der Feuerwehr und der Vereine sollten gestillt und im «Wisleyland» verwirklicht werden.



**Grenzenlose Ideenvielfalt
aufs Papier gebracht.**

Deine Druckerei in Winterthur.
mattenbach.ch

MATTENBACH 
print und digital

167 Jahre Fachkompetenz - Unser Versprechen für Vertrauen und Ihren Verkaufserfolg



1984-2024
40 JAHRE
EIN FAMILIENUNTERNEHMEN

ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen - seit 1984

Verkauf | Schätzung | Vermietung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Mario Steiger
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis

Heinz Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-
Treuhandler

Manuel Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-
Treuhandler

Daniel Bär
Immobilienbewerter
mit eidg. Fachausweis

Heinz Bächlin
Grundbuch- und
Immobilien-Fachmann

Telefon 052 245 15 45
www.anderegg-immobilien.ch
lokal verankert, regional vernetzt

TV Wislig

Erfreulicher Abschluss der Leichtathletik Saison

Am Sonntag, dem 1. September, nahm der Turnverein zusammen mit der Damenriege am letzten Leichtathletik-Wettkampf des Jahres, dem TSST am Deutweg, teil. In verschiedenen Wurf-, Sprung- und Laufdisziplinen traten zahlreiche Turner an. Den Abschluss bildeten diverse Stafetten.



TSST: «Damenriege mit den gewonnenen Preisen»

Bei gutem Wetter startete der Turnverein mit dem Steinstossen in den Wettkampf, während die Damenriege ihre Leistung im Kugelstossen zeigte. Bis 14 Uhr hatten sowohl der Turnverein als auch die Damenriege erfolgreich alle sechs Disziplinen abgeschlossen und bereiteten sich auf die bevorstehenden Stafetten vor.

Während sich alle wünschten, dass das herannahende Gewitter vorüberziehen würde, starteten um 16 Uhr die ersten Stafetten. Leider entlud sich das Gewitter während der letzten Serie der Pendelstafette mit heftigem Regen, doch zu diesem Zeitpunkt befanden sich alle Wisliger bereits im schützenden Festzelt. Die Rangverkündigung wurde aufgrund des Wetters auf die Tribüne verlegt, wo jedoch nicht für alle Platz war. Kurzerhand organisierten einige eine Festbankgarnitur aus dem Zelt.

Bei der Siegerehrung konnte der Turnverein mehrere Erfolge feiern: Siege im Stein- und Kugelstossen sowie im Speerwurf, dazu Auszeichnungen im 100-Meter-Lauf, Hochsprung und Weitsprung. Auch bei den Stafetten errangen wir eine Auszeichnung im 4x100-Meter-Sprint.

Die Damenriege glänzte ebenfalls, mit einem Sieg im Kugelstossen. Ausserdem

sicherten sie sich den 2. Platz im Schleuderball und im 80-Meter-Lauf sowie den 3. Platz im Weitsprung. In den Disziplinen Hochsprung und 80-Meter-Lauf wurde ausserdem eine Auszeichnung erreicht. Bei den Stafetten feierte die Damenriege einen Sieg in der Pendelstafette, einen 2. Platz im 4x100-Meter-Sprint und eine zusätzliche



Damenriege

Auszeichnung im 4x100-Meter-Lauf. Die gewonnenen Preise wurden zwei Wochen später auf der Turnfahrt beziehungsweise der Damenriege genossen. Mit dieser Wanderung, die beim Turnverein teilweise durch bis zu 15 cm Schnee von Hütte zu Hütte führte, beendeten wir gemeinsam die erfolgreiche Leichtathletik-Saison 2024. Nun werden wir unseren Fokus auf die bevorstehenden Gerätemeisterschaften richten.



Turnfahrt «Speer, 1951 m ü. M.»

IHR EIGENER STROM ZUHAUSE

INDACH- UND AUFDACHSYSTEME BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG

RENOTEX AG
Grabenwiese 2 | 8484 Weisslingen
+41 52 384 16 15 | www.renotex.ch

RENOSUN

Glunggephoniker

Fasnacht Wislig 2025



Am 8. Februar 2025 ist es so weit und die Fasnacht Wislig geht wieder los.

Um 13.33 Uhr startet der Fasnachtsumzug. Die Umzugsroute ist wieder wie letztes Jahr und startet in der Chalcheren. Von dort geht es via Chalcheren-Lendikersstrasse-Dettenriederstrasse-Dorfstrasse in Richtung Widum. Wir freuen uns auf viele verschiedene Umzugsteilnehmer. Bis zum 27.01.2025 kann man sich auf der Homepage www.glunggephoniker.ch oder mit dem QR-Code anmelden. Alle Umzugsteilnehmer bekommen eine Gratis-Verpflegung.

Nach dem Umzug geht es dann im Widum weiter. Diverse Guggen-Auftritte, eine Kinder-Animation, sowie eine Kindermaskenprämierung gestalten das Nachmittagsprogramm.

Auf dem Platz oder auch schon während dem Umzug kann man eine der gefragten Wisliger Fasnachtsplaketten ergattern und damit einen Sofortpreis gewinnen. Mit dem Kauf einer Plakette unterstützt man die Fasnacht Wislig und die Glunggephoniker. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Eine Festwirtschaft mit grosszügigem Angebot wird ebenfalls bereit sein um den Durst und Hunger der Besucher zu stillen. An der ganzen Fasnacht Wislig benötigt man Wertkarten, welche vor Ort gekauft werden können. Diese Wertkarten können bar, mit Twint oder Kartenzahlung gekauft werden.

Für die Grossen findet am Abend ab 19:30 Uhr der Maskenball statt. Nebst den sensationellen Auftritten unserer Gastguggen und den ideenreichen Verkleidungen der Besucher, warten auch wieder feine Spei-

sen und eine gut ausgerüstete Bar auf euch. Wir freuen uns auf viele Besucher und ein tolles Fest.

Das wichtigste in Kürze:

Fasnachtsumzug 13.33 Uhr ab Chalcheren, danach Guggen Auftritte, Kinder-Animation und eine Kindermaskenprämierung Maskenball 19.30 Uhr, Einlass ab 16 Jahren Eintritt CHF 15, Vollmasken bis 21 Uhr gratis, Wertkarten können bar, mit Twint oder Kartenzahlung gekauft werden.



Almacasa Weisslingen
Dorfstrasse 3b
8484 Weisslingen
+41 52 544 44 49
weisslingen@almacasa.ch
www.almacasa.ch

Öffnungszeiten
Wir haben für Sie geöffnet.
Montag – Freitag | 09.00 – 17.00 Uhr
Samstag + Sonntag | geschlossen
Spezielle Öffnungszeiten
für Anlässe möglich



Too Good To Go
RETTE GUTES ESSEN UND
BEKÄMPFE FOOD WASTE!

Publireportage

Wie war das noch vor 40 Jahren?

Früher... ja, früher war alles ganz anders! Als ich mich 1984 selbständig machte, war ich einer der ersten eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder im Kanton Zürich. Damals gab es ein Gesetz, das für die Vermietung von Wohn- und Geschäftshäusern sowie den Verkauf von landwirtschaftlichen Liegenschaften eine amtliche Bewilligung erforderte. Verstösse dagegen konnten sogar strafrechtlich verfolgt werden. Dieses Gesetz wurde 2012 aufgehoben.

Um kurzfristig Notariatstermine zu erhalten, schrieb ich damals die Kaufverträge selbst – anfangs noch mit einer Schreibmaschine. Ein Fehler bedeutete, alles neu schreiben zu müssen. In den frühen Jahren des Stockwerkeigentums gab es nur sehr einfache Reglemente. 1984 entwarf ich zusammen mit einem Notar ein detailliertes Musterreglement, das bald in vielen Kantonen als Vorlage verwendet wurde.

Die Anforderungen im Immobilienverkauf sind über die Jahre gestiegen. Dennoch ist der Beruf des Maklers bis heute nicht geschützt. Seit Jahren fordern wir, dass ein eidg. Diplom Voraussetzung für diesen Beruf sein sollte. Neben baulichen Kenntnissen sind auch Vertragsrecht, Marktkenntnisse und Wissen im Grundstückgewinn-Steuerrecht entscheidend, da es um erhebliche Summen geht.

2014 übernahm mein Sohn Manuel die Geschäftsführung und dieses Jahr auch meine Funktion des Verwaltungsratspräsidenten. Es ist ein grosses Geschenk, eine selbst aufgebaute Firma an meine Söhne Manuel und Kevin übergeben zu dürfen. Es erfüllt mich mit Stolz zu sehen, wie sie das Unternehmen weiterführen und dabei auch neue Wege gehen.

Was macht uns besonders? Es ist die Kombination aus fundiertem Fachwissen und persönlicher Betreuung, auf die wir als Familienunternehmen grossen Wert legen. Weiterbildung hat bei uns einen hohen Stellenwert, denn eine solide Ausbildung ist der Schlüssel zum Erfolg. Das spiegelt sich in den 12 eidg. Fachausweisen und Diplomen wieder, die unsere 15 Mitarbeitenden vorweisen. Manuel engagiert sich zudem als Prüfungsexperte der höheren Fachprüfung für Immobilien-Treuhänder für eine hohe Qualität in unserer Branche. In den vergangenen vier Jahrzehnten durften wir über 2300 Immobilien verkaufen oder bewerten und verwalten rund 6800 Objekte. Dieses Jahr haben wir unser Team im Bereich Verkauf und Schätzungen mit



zwei versierten Immobilienprofis erweitert und begrüssen demnächst im Bereich Verwaltungen ein weiteres Teammitglied.

Als bereits 6. Firmenpensionär blicke ich mit grosser Freude auf meine Tätigkeit für so viele zufriedene Kunden zurück. Im Büro werde ich künftig nur noch sporadisch anzutreffen sein. Ich verspreche



ANDEREGG

Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen – seit 1984

Ihnen, dass Sie weiterhin im Mittelpunkt unseres Handelns stehen werden und dass alle Mitarbeitenden ihr Bestes geben, um Ihre Zufriedenheit zu gewährleisten. Zum Schluss möchte ich mich nochmals von Herzen bei all meinen treuen Kunden für ihr Vertrauen bedanken.

Herzliche Grüsse

Ihr Heinz Anderegg

ALLES AUS EINER HAND

UNSERE GESAMTLÖSUNGEN
MALEREI | HÖLZBAU | MAURER GIPSER | PLANUNG

RENOTEX AG
Grabenwiese 2 | 8484 Weisslingen
+41 52 384 16 15 | www.renotex.ch

RENOTEX

Thomas Gmür
GmbH
Eidg. dipl. Plattenlegermeister

**Keramische Wand- und Bodenbeläge
Naturstein-Arbeiten**

- ◆ Bauführung bei Ihrem Umbau
- ◆ Um- und Neubauten
- ◆ Reparaturen / Unterhalt
- ◆ Abbrucharbeiten / Maurerarbeiten
- ◆ Grossformatplatten 120/270 cm
- ◆ Silikonfugen

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung
nach telefonischer Vereinbarung

Ausstellung und Büro
Dorfstrasse 8
8484 Weisslingen

052 384 20 84
079 352 27 33

info@gmuer-plattenbelaege.ch
www.gmuer-plattenbelaege.ch

Winterhilfe

Herbstsammlung 2024 und Sternenverkauf

In diesen Wochen finden wiederum die Herbstsammlung der Winterhilfe und der traditionelle Sternenverkauf statt. Als Hilfswerk das ausschliesslich in der Schweiz tätig ist, setzt sie sich dafür ein, Not zu lindern bei Familien, die in bescheidenen Verhältnissen leben oder durch unvorhergesehene Ereignisse in eine Not-situation geraten sind. In diesem Jahr, in welchem viele Familien von hohen Heizkostenabrechnungen betroffen sind, helfen die Angebote der Winterhilfe besonders, vorübergehende Notlagen zu überbrücken. Diese umfassen Sachhilfen finanzielle Beteiligungen an Rechnungen, Kauf von Betten, Kleiderpakete, Schultheke oder Finanzierung von Ferienlager. Die Winterhilfe springt dort ein, wo die öffentliche Sozialhilfe keine Leistungen erbringen oder wo durch eine gezielte Hilfe eine Sozialhilfeabhängigkeit vermieden werden kann.

Warum «Winterhilfe»?

Der Name «Winterhilfe» stammt aus der Gründerzeit in den 1930er-Jahren; sie ist konfessionell und politisch neutral. Ziel war früher die Versorgung armutsbetrof-

fer Menschen mit Kleidern und Grundnahrungsmitteln im Winter. War früher das Ziel die Versorgung armutsbetroffener Menschen mit Kleidern und Nahrungsmitteln, steht der Name Winterhilfe heute für ein Inlandhilfswerk, welches sich das ganze Jahr armutsbetroffener Menschen und Familien annimmt.

Hilfe aus der Region – für die Region

Schon eine kleine Hilfe bewirkt viel. Alle Spenden, die im Zürcher Oberland gesammelt werden, kommen ausschliesslich Menschen in unserer Region zugute. Die Winterhilfe ist ZEWÖ-zertifiziert und arbeitet unter Einhaltung der Richtlinien für gemeinnützige Institutionen.

Winterhilfe Zürcher Oberland
IBAN CH38 0900 0000 8002 6381 8
www.zh.winterhilfe.ch

*Helen Hollinger, Geschäftsleiterin
Angela Steffen, Koordinatorin Sternenverkauf*

Stefan
Baumann
eidg. dipl. Malermeister

Qualität aus Weisslingen.

**10% Rabatt
auf die
Renovation
von Fenster-
läden**

**Eigener
Reparatur-
und
Transport-
service**



Stefan Baumann GmbH
Telefon 052 384 17 74
www.maler-baumann.ch

almacasa
SELBSTBESTIMMT UMSORGT

Pflege und Betreuung in
wohnlischem Umfeld. Sie finden
Almacasa an fünf Standorten.

Mitten in der Gemeinde oder im Quartier bietet Almacasa professionelle Betreuung für ältere und pflegebedürftige Menschen, die ihr Leben vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr alleine bewältigen können.

Was Sie von uns erwarten können:

- Langzeitaufenthalte aller Pflegestufen
- Palliative Pflege
- freie Arztwahl (Heimarztbetreuung möglich)
- *Tages-/Nachtentlastungsaufenthalte, um pflegenden Angehörigen Erholung zu ermöglichen
- Akut- und Übergangspflege nach Spitalaufenthalt
- Ferienaufenthalte, 1 bis 5 Wochen

Almacasa ist von allen Krankenkassen anerkannt. Unsere Tarife liegen im Rahmen der Ergänzungsleistungen des Kanton Zürich. Der Aufenthalt im Almacasa ist daher in der Regel unabhängig von Einkommen und Vermögen finanzierbar.

* Basispreis Tagesaufenthalt: Fr. 123.-
Aufenthalte möglich in Weisslingen, Friesenberg und Regensdorf

**Almacasa
Regensdorf**

Seit
März 2024

- ▲ Almacasa Weisslingen
Dorfstrasse 3b
8484 Weisslingen
+41 52 544 44 44
weisslingen@almacasa.ch
- ▲ Almacasa Oberengstringen
Zürcherstrasse 70
8102 Oberengstringen
+41 43 544 22 22
oberengstringen@almacasa.ch
- ▲ Almacasa Friesenberg
Schweighofstrasse 230
8045 Zürich
+41 58 100 80 80
friesenberg@almacasa.ch
- ▲ Almacasa Pfungen
Bahnhofstrasse 7
8422 Pfungen
+41 52 544 99 99
pfungen@almacasa.ch

Seit März 2024 finden Sie
Almacasa auch in Regensdorf!

- ▲ Almacasa Regensdorf
Im Stockenhof 18
8105 Regensdorf
+41 43 544 49 49
regensdorf@almacasa.ch

 «Dr. Age» auf Radio 1
jeden Sonntag und
als Podcast!

 Almacasa
bildet aus!

  Swiss
LGBT
Label

Wisliger Agenda

18. Oktober bis 15. November

Wann	Wer	Was
Freitags	Kehricht	Abfuhr
Donnerstags	Grüngut	Abfuhr
23.–25. Okt.	Gemeinde	Häckseltour
24. Oktober	Gemeinde	Offene Tür sozialdienst bezirk pfäffikon
24. Oktober	Lesung im Freihof	Frau Gasser Rist liest aus ihren Büchern
24. Oktober	Historischer Verein	Grimmer Filmabend: Chömed is Wisleyland,
25. Oktober	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
27. Oktober	Dezibelles	Konzert im Kirchgemeindehaus
27. Oktober	Wisliger	Redaktionsschluss November-Ausgabe
29. Oktober	Pro Senectute	Ganztagswanderung
02. November	Gemeindeverein	Racletteabend im Widum
03. November	Musikverein	Herbstkonzert im Kirchgemeindehaus
04. November	kjz Pfäffikon	Mütter- und Väterberatung im Widum
05. November	Pro Senectute	Senioren-Zmittag
07. November	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
12. November	Pro Senectute	Halbtageswanderung
13. November	Bibliothek	PIPO der Clown
15. November	Wisliger	Verteilung November-Ausgabe
16. November	Rest. Freihof Neschwil	Kunstaussstellung Regionale Unikate
17. November	Harmonikaspieler VWH	Akkordeonkonzert in der Kirche

Impressum

Der Wisliger erscheint 11x jährlich mit einer Auflage von 1700 Exemplaren. Gedruckt wird er auf Profitop Opak 1.1. 90g² FSC, Verteilung durch die Post

Herausgeber: Gemeinde Weisslingen

Redaktion: Thomas Lüthi (tl), Leitung
Sina Lüthi (sil), Texte und Fotos
Manuela Studerus (stu), Werner Basler (wba)

Beiträge senden an Wisliger, Postfach 9, 8307 Effretikon, redaktion@wisliger.ch

Datenlieferung

Per Mail oder auf unseren Server:
<https://databox.luethi-lokalmedien.ch>
Benutzer: wisliger, Passwort: digicom

Abonnemente

Über Gemeindeverwaltung Weisslingen

Insertionspreise

1/1-S. CHF 670.– 1/4-S. CHF 175.–
1/2-S. CHF 345.– 1/6-S. CHF 125.–
1/3-S. CHF 230.– 1/12-S. CHF 75.–
Rabatte: 5% (2x), 10% (6x), 15% (11x)

Beilagen

CHF 450 pro Beilage,
zzgl. Posttarif CHF –.11/Ex.
zzgl. Beilegekosten der Druckerei

Kleininserate

CHF 10.– bei 110 Anschlägen,
CHF 20.– bei 220 Anschlägen

Konzept, Layout, Realisation

Lüthi Lokalmedien GmbH, Dorfstr. 49,
8484 Weisslingen
Tel. 052 521 03 08

Druck

Mattenbach Druck, Winterthur

Erscheinungsdaten 2024

November 27. Oktober 15. November
Dezember 24. November 13. Dezember



Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Weisslingen.

Alles aus einer Hand:

- Rechtsberatung
- Verkauf
- Bewertung
- Vermietung
- Wohnungsabnahme
- Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

«Es würde uns allen besser gehen, wenn wir näher zusammenrücken»

In Regula Peters grossem Herzen hat Vieles Platz: Die Liebe zur Musik und zu ihrer Familie, aber auch die Freude an den Menschen rund um sie herum und die Bereitschaft, ohne Vorurteile zuzuhören und für andere dazusein. Als Lehrerin und Heilpädagogin hat sie über Jahrzehnte unzählige Kinder und Jugendliche mit viel Einfühlungsvermögen auf ihrem Weg begleitet. Ihre verständnisvolle Art und ihr feiner Sinn für Humor haben dabei vielerorts Spuren hinterlassen.



«Ich war mir zuerst ehrlich gesagt nicht sicher, ob ich bei diesem Portrait mitmachen soll. In letzter Zeit wurde doch wirklich schon viel über mich geschrieben im Wisliger, und eigentlich mag ich das Rampenlicht nicht besonders. Grundsätzlich bin ich aber immer gerne für ein gutes Gespräch zu haben, und deshalb schauen wir doch einfach einmal, was heute dabei herauskommt.

Ich habe ja zum Glück Zeit: Seit ich pensioniert bin, nehme ich es gemütlicher und gebe mir grosse Mühe, die Tage nicht allzu sehr zu verplanen. Langweilig wird es mir trotzdem nie. Enkel hüten, mit dem Zug spontane Reisen unternehmen oder auch einfach mit Nachbarn plaudern, ohne auf die Uhr schauen zu müssen – es gibt immer etwas zu tun und ich geniesse es sehr, mir bewusst Zeit für Sachen nehmen zu dürfen, die mir Freude bereiten, oder sogar einmal einfach eine gewisse Leere zuzulassen. Beziehungen muss man pflegen, und mir war es schon immer wichtig, mit den Menschen um mich herum in Kontakt zu bleiben. Ich möchte wissen, wie es ihnen geht und höre gerne zu, wenn sie etwas auf dem Herzen haben. Mir geht es nicht darum, den neusten Klatsch auszutauschen – Gespräche mit lieben Freundinnen und Kolleginnen sind aber Balsam für die Seele. Ich und mein Mann Christoph haben ein sehr offenes Haus und wir geben uns Mühe, zum Zusammenhalt im Dorf beizutragen.

Ich habe das Gefühl, dass das je länger, desto wichtiger wird. Und zwar nicht nur im Kleinen, sondern auf der ganzen Welt. Es wird heute viel zu wenig miteinander geredet. Die Leute versuchen oft gar nicht

mehr, einander zu verstehen und richtig zuhören möchte auch kaum jemand. Dabei wäre das so wichtig: Die Menschen werden rundherum immer einsamer, und ich bin fest davon überzeugt, dass es uns allen besser gehen würde, wenn wir wieder näher zusammenrücken.

Wie wichtig es ist, für andere dazusein, habe ich besonders während meiner Zeit als Heilpädagogin hautnah zu spüren bekommen. So viele Kinder und Jugendliche habe ich in all den Jahren kennengelernt, und etliche trugen sie einen schweren Rucksack mit sich herum. Oft ging es bei meiner Arbeit gar nicht in erster Linie darum, aktiv Einfluss zu nehmen, sondern viel mehr darum zu zeigen, dass da jemand ist, der die Sorgen und Probleme ernst nimmt. Der sich auch nicht abwendet, wenn man sich einmal nicht im Griff hat und sich so richtig daneben benimmt. Natürlich gab es auch Fälle, die mir wirklich an die Nieren gingen und wo ich das Gefühl hatte, nicht wirklich durchzudringen. Das erfüllte mich dann jeweils mit Ohnmacht. Die meisten meiner Schützlinge haben es aber zum Glück geschafft, für sich einen guten Weg durchs Leben zu finden. Bis heute kommt es vor, dass ich ehemalige Schülerinnen und Schüler treffe und sie sich gerne an unsere Lektionen zurückerinnern. Wenn sie mir dann von ihrem Leben erzählen und ich spüre, dass es ihnen gut geht, erfüllt mich das mit tiefer Freude.

Ob es mir schwergefallen ist, mich aus dem Berufsleben zurückzuziehen? Nun ja, es war schon viel Wehmut dabei. Ich habe meine Arbeit wirklich immer gerne gemacht. Gleichzeitig habe ich aber auch gespürt, dass es nun an der Zeit ist, lang-

sam loszulassen. Heute nehme ich keine fixen Pensen mehr an. Wenn irgendwo ein Engpass besteht, springe ich aber nach wie vor gerne ein. Das macht mir Spass – vor allem weil ich bei solchen Einsätzen vorher meistens nicht weiss, was mich erwartet. Ich finde es schön, mich einfach auf eine neue Situation einlassen zu können – ich war schon immer ein neugieriger Mensch, der Herausforderungen mag.

Dass ich die Leitung der Chorvereinigung Weisslingen/Kyburg nach all den Jahren in die Hände meiner Tochter Magdalena geben durfte, freut mich sehr. Auch hier habe ich den richtigen Moment erwischt, um mich zurückzuziehen. Es hat mir zwar grosse Freude gemacht, den Chor zu leiten, doch in den letzten Jahren habe ich zunehmend gespürt, dass mir die grosse Verantwortung langsam zu viel wird. Vielleicht werde ich auch einfach alt – wer weiss. Jedenfalls bin ich sehr dankbar, dass ich nun als «normales» Chormitglied weiterhin singen und die Zeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen geniessen darf, darüber hinaus aber keine Pflichten mehr erfüllen muss. Magdalena macht das zudem prima als Chorleiterin – das bestärkt mich in dem Wissen, das Richtige getan zu haben mit meinem Rücktritt.

Für die nächste Ausgabe wünsche ich mir ein Portrait mit Alice Baumann. Sie ist eine sehr fleissige und starke Frau und ich weiss, dass sie sich selber nie in den Mittelpunkt rücken würde. Genau deshalb würde ich ihr sehr gerne einmal ein solches Portrait schenken: Sie hat es mehr als verdient und ich bin mir sicher, dass sie ganz viel zu erzählen weiss.»

Aufgezeichnet von Sina Lüthi